



yspताल.info

Marktgemeinde Yspताल
Hauptstraße 9
3683 Yspताल

Tel. 07415/6767
Fax 07415/6767 24
email gde@yspताल.com

Nachrichten der Marktgemeinde Yspताल

Ausgabe 7

zum Jahresabschluss

Dezember 2006

**Die Marktgemeinde Yspताल wünscht allen
GemeindebürgerInnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute,
Gesundheit, Glück und
Erfolg für das Jahr 2007.**

Der Bürgermeister:

LAbg. Karl Moser

Zum Nachdenken

Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien.

Mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit

Mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen.

Mehr Experten, aber größere Probleme.

Wir rauchen und trinken zu viel, lachen zu wenig,
fahren zu schnell, regen uns zu schell zu sehr auf,
bleiben zu lange auf, stehen zu müde auf,
lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht,
aber unsere Werte reduziert.

Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt
verdient, aber nicht mehr wie man lebt.

Wir haben dem leben Jahre hinzugefügt,
aber nicht den Jahren Leben.

Wir kommen zum Mond,
aber nicht mehr an die Tür der Nachbarn.

Wir haben den Weltraum erobert,
aber nicht den Raum um uns.

Wir können Atome spalten,
aber nicht unsere Vorurteile.

Es ist die Zeit, in der es uns wichtiger ist,
etwas im Schaufenster zu haben statt im Laden.

Wo moderne Technik einen Text wie diesen
in Windeseile in alle Welt tragen kann.

Und wo sie die Wahl haben:

Das Leben ändern – oder den Text löschen ..

(aus einem Brief von David Riedl OSB)

Dieses Gedicht ist per e-mail bei uns eingelangt
welches ich Ihnen schriftlich weitergebe.

Geschätzte Gemeindebürger
Geschätzte Gemeindebürgerinnen
Liebe Jugend!



Mit dieser Information übermittle ich Ihnen kurz vor dem zu Ende gehenden Jahr 2006 einen Bericht. Dieser enthält einen Streifzug über Aktuelles, Projekte und Ereignisse, des nur mehr einige Tage dauernden Jahres 2006.

Vieles hat sich in diesem Jahr bei uns und weltweit gesehen, ereignet. Die Auswirkungen der internationalen und nationalen Entscheidungen verspüren wir in ihrer Wirkung oft später oder nur indirekt bei uns.

Vom österreichischen Ratsvorsitz in der Europäischen Union im ersten Halbjahr 2006, sowie von den Beschlüssen in Brüssel, Wien oder St. Pölten, ergeben sich auch Auswirkungen auf die Menschen in unserer Gemeinde. Positive Beschlüsse, die den ländlichen Raum stärken, helfen mit, auch im Yspertal größere Aufgaben bewältigen zu können.

Die Entwicklung in unserer Gemeinde liegt uns natürlich nahe, aber sie geschieht nicht von selbst. Daher sollte in jedem von uns das Bewusstsein geschärft werden, einen persönlichen, positiven Beitrag in die Gemeinschaft einbringen zu wollen.

Auch wenn uns das persönliche Umfeld am nächsten liegt, sollten wir wissen, dass ein isoliert geführtes Leben die Aktivitäten unserer Gemeinschaft nicht fördert.

Ich lade Sie daher ein, verstärkt an den Veranstaltungen und am Geschehen in unserer Gemeinde teilzunehmen.

Unsere Gemeinschaft lebt davon, wie viel jede und jeder bereit ist in das gesellschaftliche Leben mit einzubringen.

„GAB“ Gelebte aktive Bürgergesellschaft ist in Zukunft eine Herausforderung für uns alle.

Jene, die freiwillig ihre Dienste, in welcher Form auch immer, dem Nächsten anbieten, leisten einen ganz wesentlichen Beitrag zur Absicherung des sozialen Zusammenwirkens, zu einer guten Nachbarschaft und zu einer positiven Wirtschafts- und Wohlstandsentwicklung für uns und unsere Mitmenschen.

Mit dieser Information kann ich auf viel Positives im abgelaufenen Jahr hinweisen.

Unser Beitrag zur Daseinsvorsorge als Aufgabenerfüllung für und mit unseren Bürgern/innen wurde z.B. in folgenden Bereichen besonders wahrgenommen:

- Investitionen im Bereich Bildung, von den neuen PCs im Kindergarten, über Investitionen in der Volks und Hauptschule, bis zu Schulbeiträgen für den Polytechnischen Lehrgang, sowie Berufsschulbeiträge, die von der Gemeinde für die Gewährleistung einer guten Ausbildung bezahlt werden
- die Sicherung der Trinkwasserversorgung
- der Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage
- die Müllentsorgung durch den Gemeindeverband für Umweltschutz
- den Straßenbau und die Erhaltung und Pflege der Straßen, Gehsteige, Wege und Plätze
- die Mitfinanzierung des Gesundheitswesens durch den Krankenhausbeitrag, NÖKAS, sowie den Leistungen der Gemeinde zu den sozialen Diensten. Auch den Schwächeren in unserer Gesellschaft wollen wir besonders helfen.

Die über diesen Bereich hinausgehenden Leistungen der Gemeinde stellen besondere Impulse dar, deren nachhaltige Wirkung unsere Wohn-, Wirtschafts- und Lebensqualität verbessert.

Dazu gehören Investitionen für die

- Sicherheit von Personen und Verkehrsteilnehmer
- Erhaltung der Strassen, Wege etc.
- Infrastruktur wie Gehsteige, Verkabelungen etc.
- Bildungsstätten unserer Gemeinde
- Förderung der Vereine

Ebenso geplante Projekte wie:

- Das Haus der Musik mit
 - Musikerheim für die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal
 - und Unterrichtsräume für die Musikschule
- Die Errichtung des umweltwirtschaftlichen Ausbildungszentrums - neue Räume
 - für die Hauptschule und
 - für die HLUW Yspertal

All diese anspruchsvollen Projekte erfordern viel Arbeitseinsatz zur Konzepterstellung, Planung, Projektierung und Finanzierung bis zur Projektabwicklung, wozu ich allen engagierten Beteiligten besonders danke.

Nur die erwirkten Förderungen des Bundes und des Landes ermöglichen uns diese Finanzierung.

Der Frau Bundesminister Dr. Elisabeth Gehler, dem Herrn Landeshauptmann von NÖ. Dr. Erwin Pröll, sowie Herrn Finanzlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka möchte ich in diesem Zusammenhang besonders danken. Ebenso gilt dieser Dank allen Mitgliedern der NÖ. Landesregierung sowie den zuständigen Beamten auf Bundes- und Landesebene für ihre Unterstützung.

Unsere Arbeit in der Gemeinde ist von der Erfüllung unserer Aufgaben und der Realisierung neuer Projekte geprägt.

Allen, die uns dabei helfen, möchte ich dafür besonders danken.

Herrn Pfarrer Mag. Krzysztof Szklarski gratuliere ich zur Installation zum Pfarrer von Altenmarkt und Titularpfarrer von Ysper und danke ihm sowie unserem Ehrenbürger KSR Silvio Evarelli für Ihr Wirken für die Bevölkerung in den Pfarren unserer Gemeinde.

Den Mitgliedern des Gemeinderates der Marktgemeinde Yspertal, insbesondere Herrn Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer, sowie den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Den Bediensteten im Büro, Frau AR Taubenschmid und ihrem Team sowie dem Leiter des Bauhofes, Herrn Johann Schwaiger mit seiner Mannschaft und dem Geschäftsführer des Hallenbades, Herrn Andreas Lehner sowie dem Hausmeister und Klärwärter Johann Hofer mit ihren Mitarbeitern ein herzliches Danke für ihre Arbeit.

Den Direktoren/Innen, den Verantwortlichen und ihren Teams im Kindergarten, der Volksschule, Hauptschule, der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft mit Internat, der Musikschule, der Volkshochschule sowie der in der Marktgemeinde Yspertal bestehenden Organisationen wie Tourismusverband, Telecenter der „IZ“ Initiative Zukunft – Verein zur Förderung der Nachhaltigkeit, gilt mein besonderer Dank.

Geschätzte Gemeindebürger/Innen, liebe Jugend!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest,

Gesundheit, Erfolg und alles Gute für das neue Jahr 2007.

Ihr Bürgermeister



LAbg. Karl Moser

DIE PFARREN ALTENMARKT UND YSPER FEIERN EIN GROSSES FEST

Mag. Krzysztof Szklarski wurde zum Pfarrer von Altenmarkt und zum Titularpfarrer von Yspertal ernannt

Mag. Krzysztof Szklarski wurde mit 1. Dezember 2006 von Bischof DDr. Klaus Küng zum Pfarrer von Altenmarkt und Titularpfarrer von Yspertal bestellt. Die Installation, am Sonntag dem 3. Dezember, erfolgte unter Beteiligung der gesamten Pfarrbevölkerung und wurde zu einem großen Fest.

Mag. Krzysztof Szklarski wurde 1959 in Woskowice Male (Polen) als jüngstes von sechs Kindern geboren. Sein Studium absolvierte er in Wrocław (Breslau) und am 26. Mai 1984 wurde er zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er fünf Jahre als Kaplan in Polen und vier Jahre in Rom. Weitere acht Jahre war er auch schon Priester in Polen. 2001 kam Mag. Szklarski nach Österreich. In den ersten Monaten war er als Aushilfe in der Pfarre Raxendorf tätig, dann ein Jahr als Kaplan in Weitra und 2003 kam er als Provisor ins Yspertal.

In Altenmarkt und Yspertal erfolgte im Jahr 1975 die letzte Ernennung zum Pfarrer. Johann Priesching war von 1975 bis 1990 Pfarrer von Altenmarkt. Seit 1990 wurden die Pfarren provisorisch betreut. Von 1990 – 1996 durch Provisor Stephan Jarczyk, 1976 – 2003 durch Moderator Engelbert Salzmann.

Umso größer war die Freude und der Dank an Mag. Szklarski, dass er sich entschieden hat für diese beiden Pfarren als Pfarrer zu wirken. Der Pfarrgemeinderat und der Gemeinderat der Marktgemeinde Yspertal sowie die Bevölkerung gratulieren und wünschen ihm alles Gute und eine dauerhafte Heimat im Yspertal.



Die heilige Messe wurde von den Kindergartenkindern mit einem Lied und den Schulkindern mit einem Gedicht mitgestaltet.

Der Kirchenchor und die Jugend- und Trachtenkapelle umrahmten die heilige Messe.

Zu dieser Feierstunde waren die Freiwillige Feuerwehr, der Kameradschaftsbund und das Rote Kreuz geladen.

Auch die Nachbarpfarrer aus Pisching – KR Silvio Evarelli, St. Oswald – KR Alois Kloibhofer, Persenbeug – Mag. Jan Skrzypek und Marbach – Mag. Josef Gornicki, nahmen an der Feier teil.



DIREKTOR DER HLUW – MAG. JOHANN ZECHNER WURDE HOFRAT

Am 24. November wurde im Rahmen eines Festaktes in Vertretung des Herrn Bundespräsidenten das Dekret über die Ernennung zum Hofrat vom Präsidenten des NÖ Landesschulrates HR Adolf Stricker an Direktor Mag. Johann Zechner überreicht.

Der junge Hofrat Dir. Johann Zechner besuchte von 1967 bis 1972 das Franzisko Josephinum / Landtechnik in Wieselburg.

1973 Beginn des Studiums Biologie an der Uni Wien

1977 Sponson, Lehramt Biologie und Chemie

1977 – 1992 Lehrer am Bundesrealgymnasium in Wieselburg bzw. Stiftsgymnasium in Melk

Ab 1989 Entwicklung und Formulierung von drei Lehrplänen für Basisausbildung – Nachhaltiges Wirtschaften an der HLUW Yspertal

1990 Schulgründung in Yspertal - Erste und einzige Schule in Österreich für nachhaltiges Wirtschaften, Schul- und Internatsleiter

Festablauf:

Bgm. LAbg. Karl Moser dankte Dir Zechner für die erfolgreiche Aufbauarbeit der Unikatschule HLUW Yspertal und stellte rückblickend fest, dass gemeinsam mit dem Stift Zwettl Herrn Abt. Wolfgang Wiedermann und dem Schulleiter Herrn Direktor HR Mag. Johann Zechner die anstehenden Aufgaben zum Vorteil der Schüler bzw. Studenten erledigt werden konnten.



Frau LSI HR Mag. Adelinde Ronninger betonte die Spitzenqualität der Ausbildung an dieser Lehranstalt und verwies auf die erfolgreiche Platzierung bei Rankings der HLUW Yspertal. Ohne besonderen Einsatz des Direktors und seines Teams wäre das nicht möglich.



Der Präsident des Landesschulrates, HR Adolf Stricker, freute sich über den Erfolg dieser Schule am Standort Yspertal da er doch als Geburtshelfer für diese Schule mitwirkte. Besonders hob er den praxisorientierten Projektunterricht sowie den Bezug von Umwelt und Wirtschaft im Lehrplan hervor welcher durch die pädagogische Vermittlung im Unterricht bei den Schülern zu besonderen Befähigungen führt.



Präsident Stricker überreichte dem neuen Hofrat Dir. Mag. Zechner die Urkunde zur Ernennung zum Hofrat.



LR. DI Josef Plank freute sich als Mitglied der NÖ. Landesregierung und Verantwortlicher für das Umweltressort in

NÖ., dass es eine derartig erfolgreiche Unikatschule im Land NÖ. gibt. Die HLUW Yspertal ist die Schule für Nachhaltigkeit in NÖ. Um die Verantwortung für unsere Umwelt wahrzunehmen brauchen wir in Verwaltung und Wirtschaft bestens ausgebildete Menschen die wirtschaftlich und verantwortungsvoll denken und handeln.



Herr Hofrat Dir. Mag. Johann Zechner bedankte sich für die Überreichung der Urkunde und freute sich. Er betonte das damit auch viele Wegbegleiter eine Anerkennung erfahren.

Alle Redner und die anwesenden Ehren- und Festgäste gratulierten dem neuen HOFRAT.



Es gratulierten die Ehrengäste Abt Wolfgang Wiedermann (Schulerhalter vom Stift Zwettl), LR DI Josef Plank, Präsident des Landesschulrat HR Adolf Stricker und LAbg. Bgm. Karl Moser

SPATENSTICH FÜR DAS HAUS DER MUSIK UND DAS UMWELTECHNIKZENTRUM DER HLUW

Am 24. November 2006 erfolgte der Spatenstich für

- das Haus der Musik mit Musikschule und Musikerheim und das
- Umwelttechnikzentrum der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft mit Werkräume für die Hauptschule



Dieser Zubau wird an die Sporthalle im Schulzentrum in Yspertal angebaut.

Mit den neuen Räumlichkeiten sollen für die Musikschule optimale Unterrichtsräume sowie Proberäume für die Jugend- und Trachtenkapelle geschaffen werden.

Im Projekt werden Unterrichtsräume für Werktechnik für die Hauptschule und die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft eingerichtet.

Der Obmann der Jugend- und Trachtenkapelle, Thomas Wurzer, betonte in seinen Ausführungen die Wichtigkeit dieses Projektes für die Jugend- und Trachtenkapelle und bedankte sich beim Bürgermeister sowie der Marktgemeinde Yspertal für die gute Zusammenarbeit und die gelungene Projekterstellung.



Vzbgm. aus St. Oswald Norbert Wurzer, Hauptschuldirektor Anton Stummer, LAbg. Josef Jahrmann, gfGR Gottfried Mayrhofer, Bgm. LAbg. Karl Moser, NR Herta Mikesch, LR DI Josef Plank, Vzbgm. Josef Zeitlhofer, HR Dir. Johann Zechner, Abt Wolfgang Wiedermann vom Stift Zwettl, Präsident des Landesschulrates HR Adolf Stricker, Musikschuldirektor Martin Fußthaler und Obmann der Jugend- und Trachtenkapelle Thomas Wurzer

STRASSEN UND GÜTERWEGE, VERKABELUNGSARBEITEN

Im Jahr 2006 wurden folgende Straßenbauarbeiten bzw. Sanierungsmaßnahmen durchgeführt:

Die Postgasse und der Loizenweg in Ysper wurde vom Unterbau bis zur Asphaltdecke neu hergestellt.



Der Schinaglweg wurde ebenfalls fertiggestellt. Im Bereich des Internates der HLUW wurden zusätzliche Parkflächen geschaffen. Für diese Parkflächen wurde ein Teil der Parzelle 17/15, KG Ysper angekauft. Die Fertigstellung der Parkflächen wird im nächsten Jahr erfolgen. Im Bereich der Siedlungsstraßen wurden Pflasterungsarbeiten bei den Gehsteigen durchgeführt.



Im Bereich der B 36 bei der Auffahrt Güterweg Walkersberg wurde eine Posthaltestelle neu errichtet.

Der Güterweg Fuchsreith konnte neu errichtet werden.



Die Erhaltungsarbeiten bei den Güterwegen Kummer-Gansterhof, Lindner-Umitzhof und der Vorderlugweg wurden neu asphaltiert. Ebenso ein Teil des GW Waira in der Hauslau. .

Die Ortsbeleuchtung Haide wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen. Ebenso wurden in verschiedenen Bereichen Lampen ausgetauscht und durch neue ersetzt.



Auf der B 36 im Bereich der Hauptstraße und Altenmarktstraße wurden die schadhafte Kanaldeckel ausgetauscht und durch neue, dem modernen technischen Stand entsprechende, ersetzt.

NEUES KOMMUNALFAHRZEUG FÜR DIE MARKTGEMEINDE YSPERTAL

Da im Gemeindebereich Yspertal eine Vielzahl von Gemeindestraßen und Güterwege zu betreuen sind und - der Winter 2005/2006 enorme Einsatzleistung erforderte, wurde es notwendig zusätzlich ein neues Kommunalfahrzeug anzukaufen. Der bisher eingesetzte Gemeinetraktor war bereits viele Jahre im Einsatz und entspricht nicht mehr dem letzten Stand der Technik.



Es wurde ein Traktor Type Steyr 6125A mit 108 kW, nach erfolgter Ausschreibung, bei der Firma Aigner angekauft. Das Fahrzeug ist mit Schneepflug, Frontlader und Schaufel, Palettengabel und Sicherheitsarbeitskorb ausgestattet. Ein technisch ausgerüstetes Fahrzeug, das in unserer Gemeinde vielseitig eingesetzt werden kann.



SCHNEECHAOS IM WINTER 2005/2006

Aufgrund der starken Schneefälle und Schneeverwehungen im vergangenen Winter war der Schneeräumdienst der Marktgemeinde Yspertal oftmals rund um die Uhr im Einsatz.

Dabei mussten sämtliche Gemeindestraßen unter teils sehr schwierigen Bedingungen von den Schneemaßen befreit werden.

Erst bei Nachlassen der extremen Schneefälle und Verwehungen wurde die Schneeräumung wieder systematisch möglich.

Auch die Dächer zahlreicher Gebäude mussten von Schnee befreit werden. Auf den Marktplätzen wurde der Schnee verladen und abtransportiert.

Diese Arbeitsleistungen auf allen öffentlichen Straßen und Wegen werden von der Gemeinde für die Bevölkerung kostenlos durchgeführt.



Zur Sicherheit des Räumungsdienstes wäre es besonders wichtig, wenn die Anrainer entlang von öffentlichen Straßen und Wegen Schneestöcke versetzen könnten, damit der Straßenverlauf bei der Schneeräumung besser ersichtlicher wird.

Namens der Marktgemeinde Yspertal bedanke ich mich für ihr Entgegenkommen damit unsere Räumungsfahrzeuge bzw. das Räumungspersonal zu unterstützen.

WASSERVERSORGUNG

Bei der Wasserversorgung wurden einige Hausanschlüsse neu herge-

stellt und die notwendigen Erhaltungsarbeiten durchgeführt.

ABWASSERBESEITIGUNG

Die Bauarbeiten für den Weiterausbau der Abwasserbeseitigungsanlage für die weiteren Bauabschnitte wurden vom Planungsbüro DI Groissmaier ausgeschrieben.

Mit der Ausführung der Arbeiten für die BA 03 – Hofedl, Au, BA 04 – Pisching, Gutenbach, Mitterdörfel, und BA 06 – Höf wurde die Firma Jägerbau Baugesellschaft MbH, Raiffeisenplatz 2, 3650 Pöggstall beauftragt.

Weiters wurden im Herbst einige Informationsveranstaltungen bezüglich Abwasserbeseitigung durchgeführt, so dass alle Gemeindeglieder informiert sind.



Die Fragebögen über die Erhebung der derzeitigen Abwassersituation wurden dem Planungsbüro DI Groissmaier weitergegeben damit der Abwasserplan für die Marktgemeinde Yspertal erstellt werden kann.

VERKABELUNGEN VON EVN-LEITUNGEN

Die Verkabelungsarbeiten der EVN - Leitungen erfolgten von der Trafostation beim Sportplatz bis zum Ortsanfang von Hofedl.

Im Bereich Hofedl werden die Verkabelungen der EVN - Leitungen gemeinsam mit der Verlegung der Kanalleitung im Jahr 2007 durchgeführt.



HEIMATMUSEUM – HOF NEU GESTALTET

In Zusammenarbeit mit der HLA Yspertal und der Marktgemeinde konnte heuer zu Schulbeginn ein neues Projekt in Angriff genommen werden.

Vom 5. bis 8. September arbeiteten einige Schüler/innen im und um das Pfarrer Hans Wick - Heimatmuseum in Altenmarkt.

In einem ersten Schritt wurde das Gebäude bewertet, das Inventar kritisch begutachtet und eine Zielvorstellung formuliert.

Daraus entstand dann eine umfangreiche Sammlung an Ideen, wie das Heimatmuseum weiter entwickelt werden könnte.

In weiterer Folge wurde geprüft, inwieweit sich die HLA Yspertal in Zukunft in die Neugestaltung des Heimatmuseums einbringen kann.

Der Abschlussbericht wurde an Bürgermeister LAbg. Karl Moser übergeben. Dieser zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Arbeit und vom Ideenreichtum der Schüler.

Namens der Marktgemeinde Yspertal bedanke ich mich bei der HLUW für den Abschlussbericht der Erhebungen für das Heimatmuseum.

Weiters bedanke ich mich bei den Verantwortlichen des Heimatmuseum, Herrn Min.Rat Dr. Mag. Hans Steiner, Leopoldine Oyser, Ignaz Hintersteiner, Johann Pichler und Karl Hinterndorfer, für die Leistungen welche sie für das Heimatmuseum erbringen.

Diese Personen sind gerne bereit jederzeit gegen Terminvereinbarung Führungen im Heimatmuseum durchzuführen.

Im Sommer 2006 wurde das Eingangstor, der Hof und der Innenbereich neu gestaltet und saniert.



Dafür möchte ich mich bei allen, die dabei mitgearbeitet haben, herzlich bedanken.

WALDKAPELLE

Für die vorbildliche Betreuung und Pflege der Waldkapelle möchte ich mich

bei Frau Anna Pluharz herzlich bedanken.

ESSEN AUF RÄDERN

Die Zustellung von Essen auf Rädern erfolgt freiwillig und eigenverantwortlich von Emma Kernstock, Cäcilia Kamleithner, Rosa Kranzer und Karl Eder.

Die Organisation und Einteilung wird von Herrn Ferdinand Kernstock durchgeführt.

Falls Sie Interesse haben und Essen auf Rädern in Anspruch nehmen wollen, geben wir am Gemeindeamt darüber gerne Auskunft.

Namens der Marktgemeinde Yspertal bedanke ich mich bei den angeführten Personen für die freiwillig erbrachten Leistungen und wünsche weiterhin alles Gute und unfallfreie Fahrt.

RAUMORDNUNGSPROGRAMM

Bei der Informationsveranstaltung am 20. Oktober 2006 im Gasthaus Haider wurden die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) Yspertal der Bevölkerung vorgestellt.

Dabei wurden Wünsche und Anregungen entgegengenommen und dem mit der Erstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes zuständigen Architekturbüro DI Friedrich Pluharz weitergegeben.

Mit der Fertigstellung des Flächenwidmungsplanes ist im Frühjahr 2007 zu rechnen.



EINBRUCH AM GEMEINDEAMT YSPERTAL

In der Nacht vom 12. auf den 13. September 2006 hat eine Einbrecherbande das Yspertal heimgesucht. Unter anderem wurde bei der Fa. Schön, Sandlerbau, dem Raiffeisenlagerhaus Altenmarkt und am Gemeindeamt eingebrochen.

Durch den Einbruch ist ein großer Sachschaden entstanden, der durch die Versicherung gedeckt war.



Bürgermeister LAbg. Karl Moser hat mit Sicherheitsdirektor Dr. Prucher und Oberst Haumer die Gefahrensituation und insbesondere die Maßnahmen gegen Einbrüche, welche für öffentliche Gebäude getroffen werden können, besprochen.

Ebenso erfolgte eine Sicherheitsberatung durch Karl Nestelberger, Polizeiinspektion Melk. Es ist notwendig auch bei öffentlichen Gebäuden eine Alarmanlage zu installieren.

INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT

Die Marktgemeinde Yspertal hat eine kommunale Partnerschaft mit drei Gemeinden abgeschlossen.

Vesely - Tschechien

Die Partnergemeinden aus Polen, Tschechien, Ungarn trafen sich in der Marktgemeinde Yspertal

Das Wochenende vom 31.03. bis 02.04.06 stand im Zeichen der Unterzeichnung dieser kommunalen Partnerschaft. Die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft pflegt seit vielen Jahren Kontakte zu den vergleichbaren Schulen in Veselí nad Lužnicí /Tschechien, Tokaj in Ungarn und Cieszyn / Polen. Es gab schon mehrere gegenseitige Besuche seitens der Schüler dieser Schulen, welche nach dem Vorbild Yspertal aufgebaut wurden

2006 wurde diese Partnerschaft auch auf kommunaler Ebene bei einer gemeinsamen Veranstaltung in Yspertal besiegelt.

Die Gäste aus den Partnerschaftsgemeinden kamen am 31. März 2006 an und wurden im Gasthaus Haider, Schauer und Rotter untergebracht. Die Gäste aus Tschechien hatten Probleme bei der Anreise, da sie in ihrer Heimat mit dem Hochwasser zu kämpfen hatten.

Herr GR Friedrich Wehofer, welcher für das Partnerschaftsgemeindetreffen die Organisation übernommen hatte, empfing die Gäste.

Am 1. April führte Vzbgm. Josef Zeitlhofer die Gäste durch unsere Gemeinde mit Besichtigung des Amtsgebäudes und des Fernheizwerkes. Weiters wurden die touristischen und kulturellen Einrichtungen wie das Erlebnisbad Yspertal, die Kirchen und die Prangersäule besichtigt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, stand der Besuch der Gewer-

Tokaj- Ungarn

bemesse in Pöggstall auf dem Programm.

Höhepunkt war der Festakt in der Aula des ABZ Yspertal

Mit einer Power Point Präsentation stellten sich die Marktgemeinde Yspertal und die Partnergemeinden aus Tschechien, Ungarn und Polen, vor.

Eine Musikgruppe aus der Schule in Cieszyn präsentierte Eigenkompositionen und eine Volkstanzgruppe begeisterte mit Tanz, Gesang und Kunstpfeifen. Darbietungen des Kirchenchores aus Veselí nad Lužnicí mit stimmungsvollen Liedern führten ebenso zur Begeisterung des Publikums, wie unsere Jugend- und Trachtenkapelle, unter der Leitung von Dir. Martin Fußthaler, welche in bewährter Weise durch den Abend führte.

Der Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Mag. Othmar Karas, bedankte sich in seiner Ansprache für diese europäische Initiative und gab einen Überblick über Partnerschaften von Gemeinden in Europa:

Ca. 1400 Partnerschaften werden jährlich geschlossen, davon 20 in Österreich. In Österreich gibt es derzeit 720 Partnerschaften, davon 67 in NÖ

6 NÖ Gemeinden sind im 1. Halbjahr 2006 unterwegs zu Partnergemeinden, aber nur eine Gemeinde hat drei Partner eingeladen, nämlich die Gemeinde Yspertal

Die Unterzeichnung von gleich 3 Partnerschaften an einem Abend in der Gemeinde Yspertal ist selbst für einen so erfahrenen Politiker wie Othmar Karas eine Besonderheit.

Cieszyn/Teschen- Polen

Höhepunkt des Treffens war die feierliche Unterzeichnung der Partnerschafts- für die Stadt Veselí nad Lužnicí in Tschechien: Herr Vzbgm. Milan Bumerl



für den Landkreis Teschen in Polen: Herr Landrat Witold Dzierzawski



Nach den Schlussworten durch den Bürgermeister der Gastbergemeinde Yspertal, LAbg. Karl Moser und der Partnergemeinden wurden bei einem gemütlichen Ausklang dieser Abend beendet.

Am Sonntag 02.04.2006 erfolgte der gemeinsame Besuch des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Altenmarkt.

Die Hl. Messe wurde von Pfarrer Mag. Krzysztof Szklarski in deutscher und polnischer Sprache zelebriert. Die Umrahmung erfolgte durch den Kirchenchor aus Veselí nad Lužnicí, der Gesangs

urkunden, welche durch folgende Personen erfolgte:
für die Stadt Tokaj in Ungarn:
Frau Stadtrat Dir. Dr. Dankóné Patkó Kornélia



für die Marktgemeinde Yspertal: Herr Bgm. LAbg. Karl Moser



gruppe aus Cieszyn/Teschen, sowie von den Kindern der Gemeinde Yspertal.

Begeistert waren die Besucher der Hl. Messe von den teilweise in 4 Sprachen vorgetragenen Fürbitten und Gebeten. Nach dem Gottesdienst war die Besichtigung der HLUW Yspertal angesagt. Dir. Mag. Johann Zechner führte die Delegation durch die Schule.

Mit dem gemeinsamen Mittagessen und einigen Plaudereien endete die Veranstaltung nachmittags und die Teilnehmer traten ihre Rückreise in deren Heimatgemeinden an.

BESUCH DER GEMEINDE YSPERTAL IN DER PARTNERGEMEINDE TOKAJ – UNGARN IM JUNI 2006

Die Gemeinde Yspertal wurde von der Partnergemeinde Tokaj (Ungarn) im Zusammenhang mit einer Projektwoche der 4 Partnerschulen (Yspertal, Tokaj, Veseli, Cieszyn) vom 15. bis 17.6.2006 nach Tokaj eingeladen.

Auch unser Herr Pfarrer Mag. Krzysztof Szklarski war bei der Yspertaler Delegation dabei.

Bürgermeister Moser ging in seiner Eröffnungsrede darauf ein, wie wichtig es ist, dass die Jugend in Europa zusammenwächst. Ein Austausch der Kulturen und der Gesellschaft ist ein Garant für den Frieden in der Zukunft.

Die Schüler präsentierten sich in einem gemeinsamen Projekt über die Wasserqualität der Flüsse Bodrog und Theiß.

Das Projekt wurde von allen Schülern in englischer Sprache vorgetragen. Es konnte kein Unterschied in der sprachlichen Qualifikation von Schülern aus den 4 Ländern festgestellt werden. Alle zeichnet das hohe Niveau besonders aus.



Der Bürgermeister aus Tokaj, János Májér, lud die Besucher aus Österreich, Polen und Tschechien ins Rathaus Tokaj ein und betonte, dass sich zwischen den vier Städten eine enge Freundschaft entwickeln soll um gemeinsame Projekte zu verwirklichen, nicht nur zwischen den Schulen, sondern auch zwischen den Gemeinden.

Der Bürgermeister erzählte von seinen Zukunftsvisionen (Gesundheitszentrum, Altenheim, Sportanlage, Konferenzzentrum Theater etc....). Tokaj legt besonderen Wert auf seine weltbekannte Weinkultur und will auf dieser Schiene den Tourismus ankurbeln.

Die vier Bürgermeister der Partnergemeinden wollen möglicherweise bei der EU ein gemeinsames Tourismusprojekt einreichen.

BESUCH IN DER PARTNERGEMEINDE CIESZYN – POLEN IM SEPTEMBER 2006

Vom 21. bis 23. September 2006 besuchte eine Delegation unserer Gemeinde die Partnerschaftsgemeinde Cieszyn in Polen.

In der Delegation die gr. GR Georg Nussbaumüller in Vertretung des Bürgermeisters leitete, war auch Pfarrer Mag. Krzysztof Szklarski.

Wenn Sie im Urlaub unsere Partnergemeinde in Vesely Tschechien, Tokaj Ungarn, oder Cieszyn /Teschen, besuchen wollen, vermitteln wir ihnen gerne eine Kontaktadresse.

YSPERTALER WIRTSCHAFT

Bundeslehrlingswettbewerb

Julia Taqi aus Weiten, Lehrling im 2. Lehrjahr bei Haar Total Martina in Yspertal, erreichte beim Bundeslehrlingswettbewerb 2006 im Velden Casineum in Kärnten beim Thema „Fantasie“ den 1. Platz.

17 Teilnehmer aus ganz Österreich – drei davon aus Niederösterreich – zeigten bei diesem Sonderwettbewerbsteil ihr Können. Julia hat das Thema Mozart gewählt. In 35 Minuten musste das Frisurkunstwerk vollendet sein. Modell war Fräulein Silvia Wurzer aus der Haslau.



Namens der Marktgemeinde Yspertal gratuliere ich zu dieser großartigen Leistung und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Franz Forstner - Erster freischaffender Künstler in Yspertal



Franz Forstner hat durch diverse eingereichte Objekte die Anerkennung als freischaffender Künstler bei der Interessensgemeinschaft Bildender Kunst erworben, nunmehr ist er erster freischaffender Künstler in Yspertal.

Bürgermeister LAbg. Karl Moser gratulierte dem Künstler und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute

Lehrlingsförderung €2.869,87 durch die Gemeinde Yspertal

Yspertaler Betriebe, welche Lehrlinge ausbilden, werden von der Marktgemeinde Yspertal gefördert. Für die Lehrlingsförderung kann nach Ablauf des Betriebsjahres bei der Gemeinde ein

Ansuchen eingebracht werden. Dem Ansuchen ist ein schriftlicher Nachweis über die Höhe der Kommunalsteuer, welche für die Lehrlinge bezahlt wird, beizulegen.

Manfred Steyrer – Unternehmer im Yspertal

Herr Manfred Steyrer, Nagelmühlweg 2, 3683 Yspertal hat auf diesem Standort folgende Gewerbe angemeldet:

Maler und Anstreicher, verbunden mit Lackierer, Vergolder und Staffierer und Schilderherstellung

Dekoraturer

Hafner

Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit mittels Feng Shui

Allen Unternehmern die zusätzlich ein Gewerbe angemeldet haben bzw. Neuanmeldungen durchgeführt haben möchte ich namens der Marktgemeinde Yspertal herzlich gratulieren und viel Erfolg wünschen.

Fernwärmeerzeugungsgenossenschaft war die erste in Niederösterreich

Die Fernwärmeerzeugungsgenossenschaft Yspertal erweitert das Anschlussnetz.

Es wird die Fernwärmeleitung vom Gemeindehaus Richtung Marktplatz Altenmarkt erweitert und die Liegenschaften Gasthaus Haider, Haus Laskaj und Haus Landstetter angeschlossen und ab Fertigstellung mit Fernwärme versorgt.



Weihnachtsbeleuchtung – Yspertaler Wirtschaft

Die ARGE Yspertaler Wirtschaft hat unsere Ortsteile wieder mit der Weihnachtsbeleuchtung geschmückt.

Die offizielle Eröffnung des Yspertaler Advents erfolgte am Freitag, 1. Dezember 2006 beim Christbaum auf dem Raika Parkplatz.

Zur Verschönerung des Festes haben die Kindergartenkinder von Altenmarkt und Pisching mit einem Lichtertanz beigetragen.



Die Yspertaler Wirtschaft ladet alle Gemeindebürger herzlich ein, sich durch ihren Einkauf im Yspertal am Gewinnspiel zu beteiligen.

NEUES ZUM THEMA „WANDERN IM YSPERTAL“ mystisch – meditativ – kraftvoll

Die Tourismusregion „Südliches Waldviertel“ konnte das Thema Wandern sehr gut am Markt positionieren.

Auf längeren Wanderwegen wurden Zusatzinformationen bezüglich Gehzeit angebracht, um so das Zeitmanagement der Wanderer zu unterstützen.

Wir sind auch laufend bestrebt das Leitsystem gut zu warten, brauchen aber auch dazu die Mithilfe der Bevölkerung – Ihre Mithilfe!



Der Wallfahrerweg nach Maria Taferl wurde heuer mit dem neuen Leitsystem beschildert, somit können auch nicht so Ortskundige die Basilika auf sicheren Pfaden erreichen.

Ein großer Meilenstein in der Öffentlichkeitsarbeit ist uns auch mit den Medienauftritten in „Harry´s liebste Hüttn“ und „Aufgegabelt“ gelungen.

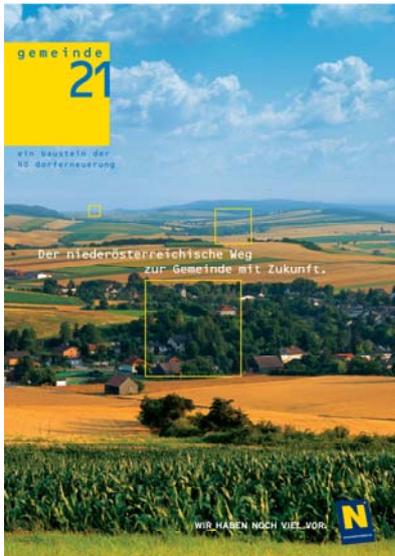


Sollten Sie bei Ihren Spaziergängen oder Wanderungen eine fehlerhafte Beschilderung entdecken, bitten wir Sie das unbedingt am Gemeindeamt zu melden, nur so können wir schnellstmöglich darauf reagieren.

Dabei konnten sich einige Yspertaler Betriebe sehr gut in ganz Österreich aber auch Deutschland präsentieren und Imagewerbung für eine ganze Region betreiben – danke dafür!

NÖ Heizkostenzuschuss € 100,-- Antrag erhalten Sie auf der Gemeinde

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/2007 in der Höhe von € 100,-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt beantragt werden (bis 30.April 2007). Zur Antragstellung ist ein Einkommensnachweis erforderlich.



YSPERTAL „GEMEINDE21“ DER NIEDERÖSTERREICHISCHE WEG ZUR GEMEINDE MIT ZUKUNFT

Die Gemeinde Yspertal ist eine von fünf Modellgemeinden Niederösterreich für das Projekt „Gemeinde21“.

„Gemeinde21“ steht für das Erarbeiten eines Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde mit aktiver Bürgerbeteiligung in Planung und Umsetzung.

„Gemeinde21“ steht für eine Gemeinde, die ihre Bevölkerung ernst nimmt, ihr Verantwortlichkeiten überträgt und sie als Partner bei der Zukunftsarbeit sieht.

Am 5. Mai 2006 fand die Auftaktveranstaltung für dieses Projekt statt. Dazu konnten zahlreiche Gemeindebürger und Ehrengäste begrüßt werden.

Im anschließenden Referat über das Thema „Nachhaltige Gemeindeentwicklung – ein wertvoller Weg“ versuchte Ing. Hans Rupp, von der Stadt-Land- Impulse GesmbH, den Menschen bewusst zu machen, dass den Erfolg einer Gemeinde ihr Sozialkapital ausmacht, die Bereitschaft und Fähigkeit der Menschen zum Miteinander ist dazu erforderlich.

Am 20. Mai 2006 hat eine Exkursion zur Region Mühlviertler Alm stattgefunden.



In den Arbeitskreisen soll ein Zukunftsbild für die Gemeinde Yspertal geschaffen werden. Die Bevölkerung ist eingeladen in diesen Arbeitskreisen aktiv mitzugestalten.

Wir laden daher alle Bürger und Bürgerinnen ein sich aktiv im Rahmen dieser Aktion zu beteiligen und sich zur Mitarbeit beim Arbeitskreis ihrer Wahl zu melden.

UMWELTFREUNDLICHE ENERGIEGEWINNUNG MIT PYROLYSE

Die Problematik der globalen Erwärmung durch Verwendung der immer knapper werdenden fossilen Brennstoffe, wie Öl und Erdgas, zur Energiegewinnung hat auch in der Gemeinde Yspertal einige Überlegungen bewirkt.

Aufgrund des vorhandenen Waldreichtums, bietet unsere Region geradezu ideale Voraussetzungen für eine alternative Energiegewinnung aus Holz mittels des Verfahrens der Pyrolyse. Mit dem daraus gewonnenem Pyrolyseöl kann Strom erzeugt werden oder als weiterer Schritt Treibstoff, wie z. B. Diesel, produziert werden. Die Vorteile dieses Verfahrens liegen auf der Hand: So könnte man unabhängig von den Ölmultis Treibstoff produzieren und die gesamte Wertschöpfung würde in der Region verbleiben.

Weil eine Anlage aber wirtschaftlich erst ab einer gewissen Größenordnung betrieben werden kann, ist es sinnvoll, ein solches

Projekt in einer Region mit Einbindung mehrerer Gemeinden zu realisieren.

So wurde auf Betreiben der Gemeinde Yspertal ein Projekt zur Etablierung einer Anlage für die Pyrolyse in der Region Kernland+, das ist im südl. Waldviertel, eingereicht.



Mit Hilfe des Institutes für Nachhaltigkeit „Initiative Zukunft“, ist eine kleine, mobile Pyrolyseanlage der Fa. LIGNOSOL bei der HLA zur Besichtigung gestanden.

Umbau der WC-Anlage in der HLUW

In den Sommerferien konnten die WC-Anlagen in der HLUW umgebaut und erneuert werden.

Die WC-Anlage in der HLUW bestanden bereits seit der Errichtung des Schulgebäudes und waren daher sanierungsbedürftig.

Sanierung des Sportplatzes bei der Hauptschule

Der Fußballplatz bei der Hauptschule Yspertal, wurde in den Sommerferien saniert.

Durch die Fima GreenService aus Ferschnitz wurden die schadhafte Rasenflächen durch Rollrasenflächen ersetzt. Die Einbringung des Sandes erfolgte durch die Gemeindearbeiter.



KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2006

Wienerisches & Pikantes

Am 25. März 2006 gastierte das Wiener Vocal Quartett in der Aula des ABZ in Yspertal. Zum Thema Wienerisches & Pikantes wurden Werke von Johann Schrammel, Johann Strauß, R. Stolz, W.A. Mozart, E. Kalman, vorgetragen. Die Besucher waren von den Darbietern begeistert. Mit den künstlerischen Darbietungen und den arrangierten Aufführungen überzeugten die Mitwirkenden: Ulrike Vetter, Sopran, Edith Völk, Mezzosopran, Wolfgang Jochum, Tenor, Anton Much,

Bassbariton und Walter Bass, Klavierbegleitung



Yip`Kinderchor aus Hongkong

Der Chinesische Kinderchor hat auf seiner Europatournee in Yspertal gastiert.

Der Yip`s Kinderchor aus Honkong bereiste auf seiner Malaysia & Europatournee Kuala Lumpur, Wien, Yspertal, Salzburg, Bergamo, Barcelona, Lyon und Paris.

Yspertal darf stolz sein, dass dieser Chor mit 65 Kindern neben den oben genannten Weltstädten in der Aula des Ausbildungszentrum ein tolles Konzert geboten hat.

Der Kinderchor aus Honkong begeisterte das Publikum mit einem schwungvollen Chorkonzert mit chinesischer und internationaler Volksmusik. Sie präsentierten Werke von J.S.Bach und Franz Schubert. Weiters hatten sie im Programm sakrale Lieder, Vocal Jazz von Duke Ellington so wie Lieder aus bekannten Musicals, wie z.B: Memory aus „Cats“ von Andrew Lloyd Webber. Es wurden auch einige Violin und Cello Solos aufgeführt und mit Steptanz wurde die Aufführung beendet.



Jugend- und Trachtenkapelle

Die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal veranstaltet alljährlich um den Namenstag des heiligen Josef das traditionelle Josefikonzert.

Am 18. März 2006 konnten die Musiker die über 350 Besucher, mit Melodien von Mozart, Strauß bis zu Glenn Miller begeistern.

Gleichzeitig wurden vom Bezirksobmann verdiente Musiker ausgezeichnet:

Die Musikschule Markus Koch, Iris Karl, Eveline Wurzer und Patrik Lumesberger wurde vom NÖ Blasmusikverband die JUNIOR MASTER Urkunde überreicht.



Das Jungmusikerleistungsabzeichen erhielten:

In Bronze: Michael Kummer, Walter Hinterndorfer, Michaela Zeilinger, Alexandra und Melanie Temper, Richard Langthaler, Daniel Brunner und Monika Grabner

In Silber: Magdalena Schauer, Lisa Fichtinger und Lukas Trötzlmüller

Mit der Ehrenmedaille in Bronze wurde für 15 jährige Tätigkeit Martin Grossinger ausgezeichnet.

Dem Kapellmeister, Dir. Martin Fußthaler wurde die Dirigentennadel in Bronze des NÖ Blasmusikverbandes überreicht.

Der Kammermusikwettbewerb wurde in Yspertal durchgeführt und es konnten fünf Gruppen der Jugend- und Trachtenkapelle Auszeichnungen erspielen:

Querflötentrio: ausgezeichneter Erfolg
Klarinetten trio: ausgezeichneter Erfolg
Junior-Brass-Boys: sehr guter Erfolg
Junior-Brass-Girls: sehr guter Erfolg
und Bariton Tuba Quartett in der Höchststufe E: ein ausgezeichneter Erfolg.

Ehrenpreis des Landes NÖ für die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal

Die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal erhielt den Ehrenpreis in Bronze des Landes Niederösterreich.

Bei der Preisverleihung waren Obmann Thomas Wurzer und Obmannstellvertreter Martin Grossinger dabei.

Bei der Ehrung waren auch Vertreter der Stadtgemeinde Mank und Dunkelsteinerwald anwesend.



LAbg. Bgm. Karl Moser gratulierte den Vertretern der Musikkapellen.

1. Oberkrainer - Musikantenparade

Johann Langthaler, Musikschullehrer und begeisterter Musiker, nützte seine guten Kontakte zur Volksmusikszene und organisierte eine tolle Oberkrainer Musikantenparade welche am 25. Oktober in der Aula des Ausbildungszentrums stattgefunden hat.

Die Musikgruppen „Schwöbing Express“, „Europa Express“, „Die Waidhofener Buam“, das „NÖ 6tett“ und die bekannten „Lechner Buam“ spielten in der voll besetzten Aula und der Reinerlös dieser Veranstaltung kann von der Jugend- und Trachtenkapelle zum Bau des neuen Musikerheimes verwendet werden.

Veranstalter war die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal. Obmannstellvertreter Martin Grossinger und Landtagsabgeordneter

Bürgermeister Karl Moser bedankten sich bei den Musikern und Johann Langthaler für diesen großartigen Einsatz.



Namens der Marktgemeinde Yspertal möchte ich zu den großartigen Erfolgen der Musikschule und der Jugend- und Trachtenkapelle herzlich gratulieren und weiterhin viel Erfolg und Freude an der Musik wünschen.

20 Jahre Bäuerinnenchor Yspertal

Der Bäuerinnenchor Yspertal feierte heuer sein 20jähriges Jubiläum. Die Idee zur Gründung stammt von der damaligen Gemeindebäuerin Aloisia Schauer.

Frau OSR Wilhelmine Pulker übernahm die Leitung für die Proben. Der erste Auftritt erfolgte dann beim Bäuerinntag 1986 in Persenbeug.

1987 und 1988 war Eva Hinterndorfer Chorleiterin und seit 1989 leitet Gertraud Gerlich den Chor mit viel Liebe und Geschick. Der Chor zählt derzeit 21 Mitglieder.

Anlässlich des 20. Jubiläums wurde eine Messe einstudiert, und zum ersten Mal am 7. Mai in der Pfarrkirche in Pisching gesungen. Unter den Ehrengästen waren die Frau Vizepräsidentin der Landeslandwirtschaftskammer Theresia

Meier, Frau Landeskammerrat Renate Schrenk und LAbg. Bgm Karl Moser.



Obfrau Johanna Lindner sieht den Erfolg des Chores in der Freude und der Befreiung des Singens, sowie der praktizierten Gemeinschaft. LAbg. Bgm. Karl Moser bedankte sich für das Engagement und die kulturelle Bereicherung für die Gemeinde Yspertal.

Yspertaler Trio



Das allseits bekannte Yspertaler Trio bringt mit ihren Auftritten einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben in der Gemeinde.

Für das Mitwirken bei der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde und für die Aktivitäten während des ganzen Jahres möchte ich mich namens der Marktgemeinde Yspertal herzlich bedanken.

Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule

Der Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule veranstaltet alljährlich zum Schulschluss in jeder Mitgliedsgemeinde ein Abschlusskonzert.

Dieses Abschlusskonzert hat am 29. Juni 2006 in der Aula des Ausbildungszentrum stattgefunden.



Weiters hat der Yspertaler Musikschulverband am 24. November ein Barockkonzert in der Pfarrkirche in Altenmarkt abgehalten. Schüler und Lehrer präsentierten gemeinsam unter anderem Werke von Domenico Zipoli, Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Joseph Hector Fiocco. Die Besucher waren von den klassischen Tönen begeistert.

AUSSTELLUNGEN IM GEMEINDEHAUS IM JAHR 2006

Anna Ballwein

Am 24.03.2006 fand die Eröffnung der Ausstellung von Frau Anna Ballwein im Foyer des Gemeindehauses Yspertal statt.

Bgm. LAbg. Karl Moser konnte bei der Eröffnung zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Weiters begrüßte er die Künstlerin Anna Ballwein welche ihre Exponate im Foyer des Gemeindeamtes Yspertal ausstellt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Junior Brass-Band, der Musikschule Yspertal, unter der Leitung von Dir. Martin Fußthaler.



Frau Anna Ballwein, welche allen Yspertalern bekannt ist, betonte in ihrer Ansprache, dass es ihr eine Freude macht im schönen neuen Gemeindehaus diese Ausstellung zu präsentieren.

Margit Svab

Die Marktgemeinde Yspertal und die Aquarellistin Margit Svab haben am 19. Mai zur Vernissage im Foyer des Gemeindehauses Yspertal geladen.

Margit Svab, in Krumau a.d. Moldau geboren, lebt seit ca. 35 Jahren als „Zugroaste“ am Schöberlberg in Yspertal. „Die Natur, die Landschaft und der Menschenschlag waren ausschlaggebend dafür, dass sie das Yspertal zur zweiten Heimat auserwählt hat“, so Margit Svab.

Seit Jahren ist sie über die Grenzen des Yspertals hinaus für ihre kunsthandwerklichen Arbeiten, wie Bauernmalerei, Hinterglasmalerei, Seidenmalerei und Töpfern bekannt.



Ihre Liebe zur Aquarellmalerei hat sie vor ca. 6 Jahren entdeckt. Mit ihren Stimmungsbildern hat sie sich bereits einen Namen gemacht und die Besucher waren von den Motiven und der Farbharmonie begeistert. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von der Junior Brass Band und dem Querflöten-Trio der Musikschule Yspertal.

Ausstellung mit der NÖ Art

Das Feuer im Holz – Skulpturen.

Am 21. Juli eröffneten die Marktgemeinde Yspertal und die NÖ Gesellschaft für Kunst und Kultur (NÖART) im Foyer des Gemeindehauses in Yspertal die Ausstellung „Das Feuer im Holz“.

„Holz ist eines der ältesten Materialien, mit dem Menschen schöpferisch umgegangen sind und hat eine sehr lange Haltbarkeit“, so die Kuratorin Dagmar Chobot. Schon vor tausenden von Jahren wurde Holz zu Schalen geformt, Musikinstrumenten, Puppen und Masken geschnitzt und bemalt. Präsentiert wurden Werke von den Künstlern Karl M. Rennertz, Gottfried Ecker, Alois Riedl, Kurt Spitaler, Josef Pillhofer und Johann Feilacher. Die Aus-

stellung gibt einen Einblick in die Vielfalt von Bearbeitungsmöglichkeiten, wie z. B.: schneiden, spalten, zwingen, pressen, sägen, hacken, schleifen, brennen, färben und kombinieren mit anderen Werkstoffen.

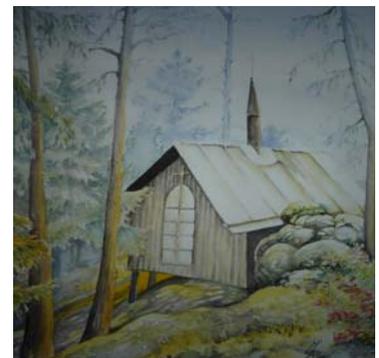


Magda Ringswirth

Die Aquarellmalerin Magda Ringswirth hat eine Ausstellung am Gemeindeamt Yspertal vom 15. Dezember 2006 bis 31. Jänner 2007.

Die Ausstellungseröffnung fand am 15. Dezember 2006 um 17.00 Uhr statt.

Die Künstlerin wurde in Lackenhof geboren. Seit dem Jahr 1997 lebt sie in der Gemeinde Hofamt Priel



Die musikalische Umrahmung dieser Ausstellungseröffnung erfolgt durch die Streicherguppe der Musikschule Yspertal unter der Leitung von Frau Birgit Zepic.

Christbaum für Gemeinde

Der Christbaum, welcher das Foyer des Gemeindehauses in weihnachtliche Stimmung versetzt, wurde von Herrn HBI Johann Schauer, Friedensgasse 1, gespendet. Namens der Marktgemeinde Yspertal möchte ich mich für die Spende des Christbaumes herzlich bedanken.



GBURTSTAGE UND JUBILÄEN DER GEMEINDERÄTE



gf GR Veronika Schroll feierte den 40. Geburtstag

Veronika Schroll ist seit dem Jahr 2000 im Gemeinderat und seit 06. Oktober 2002 gf. GR der Marktgemeinde Yspertal. Sie führt das Gesundheitsforum, ist für den Bereich Tourismus und Kindergärten zuständig.

GR a.d. Maria Schaumüller feierte den 50. Geburtstag

Maria Schaumüller war von 1995 – 2005 Gemeinderat der Marktgemeinde Yspertal und hat in dieser Zeit das Gesundheitsforum geleitet. Zum 50. Geburtstag wurde ihr seitens der Marktgemeinde Yspertal gratuliert.

GR Veronika Moser feierte den 40. Geburtstag



Veronika Moser ist seit dem 15. September 2005 im Gemeinderat der Marktgemeinde Yspertal. Namens der Marktgemeinde Yspertal wurde ihr zum Geburtstag herzlich gratuliert. Aufgrund ihres starken beruflichen Engagements beim Hilfswerk hat sie die Funktion im Gemeinderat mit 1. Dezember 2006 zurückgelegt. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und freuen uns, dass sie die Gemeindegemeinschaft im Bereich Soziales weiter unterstützen wird.

Frau Helga Landstetter – neu im Gemeinderat



Helga Landstetter folgte Veronika Moser in den Gemeinderat.

Helga Landstetter wurde bei der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2006 als neue Gemeinderätin angelobt. Sie wird sich im Besonderen um den Bereich Soziales und das Projekt GAB – Gelebte aktive Bürgergesellschaft – annehmen.

JUBILÄEN UND GEBURTSTAGE DER BEDIENSTETEN

Temper Aloisia – 30 jähriges Dienstjubiläum

Frau Aloisia Temper ist seit 30 Jahren als Schulwartin in der Volksschule Yspertal in Pisching beschäftigt.



Klärwärter Johann Hofer – 30 jähriges Dienstjubiläum

Johann Hofer ist seit der Inbetriebnahme der Kläranlage in Yspertal als Klärwärter beschäftigt.

Schulwartin Maria Schaumüller – 40. Geburtstag

Maria Schaumüller, Schulwartin der Hauptschule Yspertal, feierte den 40. Geburtstag.

Seitens der Marktgemeinde Yspertal überbrachte der Bürgermeister die Glückwünsche.



Zu den Dienstjubiläen und anlässlich der Geburtstage wurde von der Marktgemeinde Yspertal Dank ausgesprochen.

Ludmilla Weixelbaum im Ruhestand

Frau Ludmilla Weixelbaum war 11 Jahre für die Reinigung der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft im Einsatz. Anlässlich ihrer Pensionierung bedankte sich Bgm. LAbg. Karl Moser für ihre Verlässlichkeit, ihr Organisationstalent und ihr persönliches Engagement, das sie immer wieder in ihre Arbeit einbrachte.

Das Personal für die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft wurde anfangs noch von der Gemeinde Yspertal verwaltet und erst später vom Stift Zwettl übernommen.



Seitens der Gemeinde alles Gute für die Zukunft.

GRATULATIONEN UND EHRUNGEN DURCH DIE GEMEINDE

Neues Team im Kindergarten Altenmarkt

Im Kindergarten Altenmarkt wurde ab September 2006 Frau Josefa Käferböck zur neuen Leiterin bestellt. Als zweite Kindergartenpädagogin wurde Frau Christa Maier-Hahn beschäftigt. Bürgermeister LAbg. Karl Moser gratulierte den Kindergartenpädagoginnen und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.



Oyser Leopoldine – 95. Geburtstag



Namens der Marktgemeinde Yspertal wurde anlässlich einer Feier Frau Oyser herzlich gratuliert und für die Mitarbeit und die fürsorgliche Betreuung des Heimatmuseums Dank ausgesprochen. Seitens der Bezirkshauptmannschaft Melk gratulierte Herr Bezirkshauptmannstellvertreter Mag. Franz Kemetmüller.

Gastwirt Johann Schauer feierte 60. Geburtstag

Johann Schauer bekannt als Gastwirt und Schnapsbrenner, feierte am 30. Mai 2006 seinen 60. Geburtstag.

Namens der Marktgemeinde Yspertal wurden ihm Glückwünsche überbracht und eine Dank- und Anerkennungsurkunde überreicht.

Der Bürgermeister bedankte sich für die gute Führung des Tourismusbetriebes im Yspertal.



Obmann des Tourismusverbandes feierte 70. Geburtstag



Friedrich Möhsl ist seit dem Jahr 1991 Obmann des Tourismusverbandes Ysper- Weintal.

Am 15. September 2006 feierte er seinen 70. Geburtstag.

Namens des Tourismusverbandes wurde ihm dazu herzlich gratuliert und weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit als Obmann des Tourismusverbandes Ysper- Weintal ausgesprochen.

Radsportler Franz Höbarth

Für den begeisterten Radsportler Franz Höbarth aus Yspertal hat sich ein Traum erfüllt. Er wurde vom Landessportverband Niederösterreich für die Rad-WM vom 19. 9. bis 24. 9. 2006 in Salzburg zum Betreuer nominiert. 600 Radfahrer aus 56 Nationen nahmen an der Weltmeisterschaft teil. Es war für Franz Höbarth eine Ehre mit den besten der Welt unterwegs zu sein. er war abwechselnd den Mannschaften aus Kroatien, Luxemburg und Russland als Chauffeur des Begleitfahrzeuges zugeteilt.



Franz Höbarth in seinem Element mit Dienstauto

EHRUNG VON FREIWILLIGEN

2006 wurde von Bgm. LAbg. Karl Moser zur Ehrung als bester Freiwilliger der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Yspertal, Herr Friedrich Leonhardsberger vorgeschlagen.

Im Rahmen der BIOEM in Großschönau erfolgte die Übergabe der Urkunde zum besten Freiwilligen des Waldviertels, welche er im Beisein von Vzbgm. Josef Zeitlhofer von LR DI Josef Plank entgegennehmen konnte.

Friedrich Leonhardsberger ist Ortsstellenleiter der Ortstelle Yspertal und hat sich beim Ausbau der Rot Kreuz Stelle Yspertal, sowie bei der Führung und Organisation des Roten Kreuzes Yspertal besondere Verdienste erworben.



LR DI Josef Plank und die Obfrau der Dorferneuerung NÖ, Frau Maria Forstner, sowie Vbgm. Josef Zeitlhofer gratulierten unserem besten Freiwilligen.

Auch bei der Jahresabschlussfeier des Roten Kreuzes in Yspertal wurde Herr Friedrich Leonhardsberger durch den Vizepräsidenten des NÖ Roten Kreuzes, Regierungsrat Ing. Leopold Rötzer und Bgm. LAbg. Karl Moser gratuliert und nochmals Dank für seine Leistungen ausgesprochen.

**Unsere Gesellschaft lebt von den Menschen
die mehr tun als ihre Pflicht.**

ROTES KREUZ

Im Rahmen des Rot Kreuz-Festes der Ortsstelle Yspertal - am 9. Juli 2006 - feierte KR Engelbert Salzman den Gottesdienst und segnete das neue Einsatzfahrzeug. Gemeindearzt Dr. Anton Schendl ministrierte bei dieser Messe, was auch als Symbol für die Einheit von Körper und Seele zu sehen war.



Bezirksstellenleiter und Landesvizepräsident des Roten Kreuzes, Ing. Leopold Rötzer, betonte, echte Freude darüber zu empfinden, dass es möglich ist, der Ortsstelle Yspertal einen neuen Krankentransportwagen zur Verfügung zu stellen, um die Bevölkerung noch besser und effizienter versorgen zu können.

Herr Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer überbrachte in Vertretung des Bürgermeisters die Glückwünsche der Marktgemeinde Yspertal.

Namens der Marktgemeinde Yspertal wünschen wir der Besatzung mit dem neuen Einsatzfahrzeug unfallfreie Fahrt und rettende Einsätze.

Die Kosten von ca. € 100.000,-- müssen von den laufenden Einnahmen des Roten Kreuzes aufgebracht werden.

Bedanken möchte ich mich bei den Fahrern, Schwestern, Helfern und Mitwirkenden des Roten Kreuzes für ihre Bereitschaft mit ihrem Einsatz den Nächsten zu helfen.

Ich lade Sie herzlich ein, das Rote Kreuz zu unterstützen, und bei der Ortstelle in Yspertal mitzuarbeiten. Sie können sich beim Herrn Ortstellenleiter Friedrich Leonhardsberger Tel. 07415/7395 oder am Gemeindeamt melden.

FEUERWEHR

Bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren des Yspertales möchte ich mich für die Einsatzbereitschaft ganz herzlich bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Feuerwehr für die großartige Unterstützung, beim Abräumen des Schnees von den Dächern, im starken Winter dieses Jahres.



JUGENDFEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr hat im Jahr 2006 an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen.

Besonders hervorheben möchte ich das Fertigungsabzeichen Wasserdienst am Puschacherteich, wo unsere Jugendfeuerwehrmänner tolle Erfolge verzeichnen konnten.



Ich möchte den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr herzlich gratulieren und wünsche weiterhin viel Freude und tolle Erfolge.

MÜLLSAMMELAKTION

Die FF-Jugend leistet einen Beitrag für eine saubere Gemeinde

GR Ignaz Pichler führte am Samstag, den 22. April gemeinsam mit der Feuerwehrjugend die Müllsammelaktion „Stopp Littering“ durch.

Die Teilnehmer an dieser Säuberungsaktion wurden in vier Gruppen aufgeteilt und es wurden die Ortskerne Altenmarkt, Pisching und Ysper, der Promenadenweg entlang der Ysper, die Umgebung vom Waldteich, Puschacherteich und der Waldkapelle gesäubert. Insgesamt wurden 25 Säcke mit Müll gefüllt.



Die Gemeinde dankt der Feuerwehrjugend für ihre Einsatzbereitschaft und bittet die Bevölkerung in ihrem Bereich auch für eine saubere Umwelt zu sorgen.

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

Der Kameradschaftsbund gedenkt jährlich am Allerheiligentag den Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege.

Im Dezember um den Jahrestag des Bombenabwurfes in Altenmarkt wird zum Gedenken die Heilige Messe besucht und im Anschluss die Jahreshauptversammlung abgehalten.

SPORTVEREIN YSPERTAL

Durch die ausgezeichnete Schneelage und den langen Winter konnte der Liftbetrieb für die Bevölkerung und vor allem für die Kinder auf lange Zeit bereitgestellt werden.



Der internationale Wandertag am 5. August 2006 brachte wieder zahlreiche Besucher in unser schönes Yspertal.

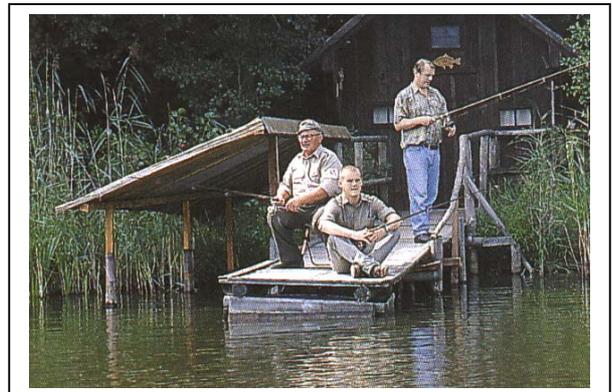
Der Sportverein Yspertal hat im heurigen Jahr das Hauptspielfeld und den Trainingsplatz saniert.

Die Kampfmannschaft konnte in der Herbstsaison den 6. Platz und die Reservemannschaft den Herbstmeistertitel erreichen.

Zu den sportlichen Erfolgen möchte ich namens der Marktgemeinde Yspertal herzlich gratulieren.

FISCHEREIGEMEINSCHAFT

Die Fischereigemeinschaft hat das Fischereirecht am Puschacherteich von der Marktgemeinde Yspertal gepachtet. Sie kümmern sich um die Pflege und Erhaltung der Teichanlage und der Ufer. Namens der Marktgemeinde Yspertal möchte ich mich für die Pflegearbeiten im Bereich des Puschacherteiches bei der Fischereigemeinschaft herzlich bedanken.



CHRISTBAUMENTSORGUNG



Die kostenlose ChristbaumentSORGUNG wird auch heuer wieder von der Fischereigemeinschaft Yspertal durchgeführt: Sie können den Christbaum in der Zeit vom 05. bis 15. Jänner 2007 am Parkplatz beim Puschacherteich (Zufahrt zum Zeltplatz) ablegen. Die vor dem Parkplatz gelagerten Christbäume werden dann kostenlos entsorgt.

YSPERTAL MODELLGEMEINDE FÜR DIE NEUE INITIATIVE GELEBTE NACHBARSCHAFTSHILFE

„MITEINANDER – FÜREINANDER – DASEIN“

so lautet das Motto des neu ins Leben gerufenen Vereines

„GELEBTE AKTIVE BÜRGERGESELLSCHAFT“ (GAB).

Der Verein professionalisiert den Gedanken der Nachbarschaftshilfe.

Hilfe geben – Hilfe bekommen

Das Projekt soll das soziale Miteinander fördern und auf einfache, unbürokratische Weise Unterstützung von freiwilligen Helfern dorthin bringen, wo sie gerade gebraucht wird. Nach dem Prinzip von Angebot und Nachfrage sollen über die Koordinationsstelle der Gemeinde Bürgerinnen ihre Hilfe aktiv anbieten und im Gegenzug Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen erhalten können.

In allen Altersgruppen gibt es Lebenslagen, in denen wir auf Hilfe angewiesen sind. Ein Unfall, Krankheit oder der Verlust verschiedener Fertigkeiten mit steigendem Alter machen Hilfe von Außen notwendig.

Gemeinsam Probleme schnell und unkompliziert lösen, das ist das Ziel dieser freiwilligen Vor und Fürsorgevereinigung (GAB).

Lebenskonto: Mein soziales Engagement ist mein Guthaben

Alle freiwilligen Helfer sind über den Verein Haftpflicht versichert und erhalten für ihren Einsatz Punkte auf ihrem persönlichen Lebenskonto gutgeschrieben. Wer selbst einmal Unterstützung braucht kann jederzeit von diesem Lebenskonto Gebrauch machen und über den Verein unbürokratisch Hilfe erhalten.



Nicht warten, handeln heißt das Motto.

Sie benötigen Hilfe oder möchten jemanden unterstützen und einen Teil ihrer Zeit schenken? Oder sie möchten einfach mehr Information ?

Dann melden sie sich beim

GAB Bürgerbüro Yspertal
Gemeindeamt Yspertal
Hauptstraße 9, 3683 Yspertal
Tel.: 07415/6767,
E-Mail: gde@yspental.com

Gesucht werden Personen jeder Altersgruppe, die sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen engagieren möchten.

Möglichkeiten gibt es viele: Betreuung älterer Menschen, Hilfe im Haushalt, Gartenarbeit, Begleitung und Kommunikation, etc.

„**Es gibt nichts Gutes, außer man tut es**“ – Erich Kästner hat es schon auf den Punkt gebracht.

Stellenausschreibung:

Wir beabsichtigen über die Initiative Zukunft im Frühjahr 2007 für dieses Projekt eine Person zu beschäftigen, welche nach den Richtlinien des AMS förderfähig ist. Wenn Sie beim AMS als arbeitssuchend gemeldet sind, haben Sie die Möglichkeit, sich beim GAB Büro – Gemeindeamt Yspertal bis Ende Jänner 2007 zu bewerben.

BESUCH DES SENEcura-SOZIALZENTRUMS IN GRAFENWÖRTH

Im Rahmen der Projekte „Gemeinde 21“ und „GAB“ (=Gelebte Aktive Bürgergesellschaft) ist die Alten- und Kinderbetreuung in der Gemeinde Yspertal ein großes Thema.

Auf Initiative von Bürgermeister Karl Moser, der Arbeitskreisleiterin Mag. Christine Landstetter-Böhm und der geschäftsführenden Gemeinderätin Veronika Schroll, führte der Arbeitskreis Soziales am 3. November 2006 eine Exkursion in das neue „SeneCura Sozialzentrum“ in Grafenwörth durch.

Die Teilnehmer waren von diesem tollen Projekt in Grafenwörth, das Jung und Alt zusammen bringt und ein lebendiger Treffpunkt der Generationen ist, begeistert.



Präs. LAbg. Mag. Alfred Riedl und Vizepräsident Bgm. LAbg. Karl Moser mit der Delegation aus dem Yspertal.

Hier einige Information zu dem „SeneCura Sozialzentrum“:

Motto: „Näher am Menschen“

Das Sozialzentrum bietet 110 BewohnerInnen ein Zuhause mit professioneller Pflege und Betreuung. Lebensqualität kennt hier durch die Schwerpunkte - Individualität, eigene Gestaltung des Alltags, aktive Teilnahme am Sozialleben und Wahrung der Privatsphäre - keine Altersgrenze.

Eden-Alternative

Die architektonische Gestaltung des Hauses erfolgte in Anlehnung an die Eden-Alternative. Einsamkeit, Hilflosigkeit und Langeweile sollen eliminiert werden. Es gibt ein Miteinander zwischen BewohnerInnen, Kindern, Tieren und Natur, dadurch entsteht mehr Spontanität und Abwechslung. Durch offen gestaltete Aufenthaltsräume, helle freundliche Farben, die Kombination von alten Möbelstücken mit neuem Inventar entsteht eine besonders wohnliche Atmosphäre.

Demenzstation

Als erster Pflegeheimbetreiber im deutschsprachigen Raum setzte SeneCura die Prinzipien der Validationsmethode auch baulich um.

Die Welt lebt meist nicht von den Leistungen eines Einzelnen alleine aber oftmals kann die Leistung eines Einzelnen für jemand Anderen die Welt bedeuten.

OLDTIMER-RÄTSELRALLYE

Die Oldtimerfreunde Niederösterreichs, Sektion Mostviertel, veranstalteten am 19. August, unter der bewährten Organisation von Herbert Meyr, ihre diesjährige Rätselrallye im „Mystischen Waldviertel“.

Unterstützt wurde diese Veranstaltung von den Fremdenverkehrsgemeinden Yspertal und Schönbach, den Firmen Mazda und Mercedes Eckl aus Kemmelbach und Würnsdorf, sowie dem Fremdenverkehrstourismus Waldviertel.

Startberechtigt waren Automobile bis zum Baujahr 1975. Ab 8:00 Uhr trafen die ca. 70 Teilnehmer mit ihren großteils wunderschönen, gepflegten und polier-

ten Oldtimern am Marktplatz in Altenmarkt ein.



Für die musikalische Umrahmung sorgte die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal. Der Start wurde um 9:30 von LAbg. Bgm. Karl Moser freigegeben.

1000 MINUTEN-KLASSIK

Die bekannte Oldtimerrallye „1000 Minuten Klassik“ wurde heuer zum neunten Mal durchgeführt. Start- und Zielort war Krems an der Donau.

Am Sonntag, dem 15.10.2006, machte sie auch Station im Yspertal. Bei dieser Rallye dürfen nur Oldtimer ab dem Baujahr 1976 und älter starten.

Der Bäckermeister Johann Wawra, mit Copiloten Thomas Schauer, war mit seinem BMW 2002 BJ. 1973/100 PS 1.990 ccm am Start.



Als zweiter Yspertaler war Wilhelm Hahn mit Tochter Bibiana bei dieser Rallye vertreten. Sein Triumph Herald Bj. 1960 mit nur 39 PS und 948 ccm war das PS-schwächste Auto im Starterfeld.

Alle Prüfungen bei dieser Rallye werden auf Gleichmäßigkeit gefahren, das heißt ca. 50 km/h Durchschnitt auf allen Streckenteilen einzuhalten.

STERBEFÄLLE



Urstöger Maria	Marktfeldstraße 2	09.12.2005	82 Jahre
Diensenreither Hubert	Haslau 20	27.12.2005	62 Jahre
Schroll Josef Wilhelm	Leithenweg 2	04.01.2006	82 Jahre
Wagner Norbert	Kapelleramt 17	18.01.2006	77 Jahre
Poschenreithner Christine	Kapelleramt 26	02.05.2006	83 Jahre
Zeilinger Josef Karl	Schlossstraße 23	08.05.2006	75 Jahre
Gangl Rosa	Blumengasse 1	04.06.2006	80 Jahre
Fischl Johanna	Kapelleramt 27/2	25.06.2006	75 Jahre
Schindler Erich	Wimberg 100	02.07.2006	41 Jahre
Gally Wilhelm	Kronbergstraße 25	22.07.2006	43 Jahre
Knapek Astrid	Wimberg 118	22.07.2006	42 Jahre
Nimmerrichter Johanna	Ysperstraße 55	26.07.2006	89 Jahre
Puschacher Anna	Ysperstraße 33	11.08.2006	82 Jahre
Ascher Alois	Zaunergasse 3	30.09.2006	80 Jahre
Mag. Bischof Peter	Ahornweg 5	17.10.2006	40 Jahre
Huber Karl	Haslau 27/2	18.11.2006	70 Jahre
Wagner Berta	Kapelleramt 20	24.11.2006	91 Jahre
Leonhardsberger Christina	Wimberg 64	08.12.2006	80 Jahre

Wir werden die Verstorbenen stets in ehrendem Gedenken bewahren.

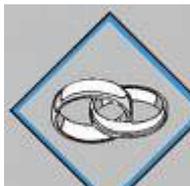


GEBURTEN

Kummer Fiona	Siedlungsgasse 8	15.12.2005
Mader Marlene	Ysper 19	22.12.2005
Gessl Christiana	Ysperstraße 21	24.01.2006
Kummer Markus Roman	Gansterhof 1	12.03.2006
Radinger Felix Maximilian	Rosenstraße	20.03.2006
Lechner Daniel	Kapelleramt 41	27.03.2006
Schönauer Michael	Altenmarkt 12	10.04.2006
Hintersteiner Jonas	Nächst Altenmarkt 59	13.04.2006
Enengl Julia Laura	Ysper 14	19.04.2006
Schwab Christian Robert	Wimberg 110	25.04.2006
Röhl Michelle	Ahornweg 8	27.04.2006
Thalinger Roland	Wimberg 141	07.05.2006
Mutenthaler Christian Leopold	Kapelleramt 46	09.05.2006
Bader Leonie Emilia	Florianigasse 3	06.07.2006
Pluharz Fabian	Ysper 18	24.08.2006
Wurzer Alexander	Rosenweg 13	08.09.2006
Schildorfer Julian	Schlossstraße 11	23.09.2006
Schauer Lukas Michael	Marktfeldstraße 14	29.09.2006
Kamleithner Raphael	Nächst Altenmarkt 21	03.10.2006
Schwarzl Vanessa Maria	Wimberg 125	03.10.2006
Hahn Laura Elisa	Friedensgasse 10	12.10.2006

**Namens der Marktgemeinde Yspertal möchte ich den Eltern
zur Geburt Ihres Kindes herzlich gratulieren
und wünsche alles Gute, Gesundheit und viel Freude.**

Von der Marktgemeinde Yspertal erhalten die Eltern bei der Anmeldung des Kindes einen Einkaufsgutschein im Wert von € 44,--.



EHESCHLIESSUNGEN

Kummer Roman und Pecksteiner Manuela	28.01.2006
Schauer Rudolf und Alisova Marina	05.05.2006
Paluselli Werner Michael und Brantner Barbara Verena	17.06.2006
Wurzer Markus und Haselberger Veronika	30.06.2006
Wolinski Michal und Lindenhofer Katharina	04.08.2006
Fiedler Karlheinz und Dvorak Angela Regina	09.08.2006
Zeitlhofer Rupert und Gessl Eva Maria	12.08.2006
Schauer Thomas und Wittmann Birgit Maria	28.10.2006

Die Marktgemeinde Yspertal gratuliert sehr herzlich den 8 Brautpaaren die im Jahr 2006 die Ehe geschlossen haben.

Herzlichen Glückwunsch für den gemeinsamen Lebensweg!

FINANZIELLER LEISTUNGSBERICHT 2006

Stand 07.12. 2006

I. Feststehende Einnahmen:

Ertragsanteile nach dem Bevölkerungsschlüssel	€	953.051,39
Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	€	81.255,27
Ertragsanteile Getränkesteuerausgleich	€	62.360,96
Ertragsanteile Werbeabg. u. Werbest.Ausgleich	€	7.812,27
Rückzahlung NÖKAS-Beitrag einmalig	€	48.777,84

II. Einnahmen aus Gemeindesteuern und Abgaben

Grundsteuer A	€	10.942,71
Grundsteuer B	€	80.347,19
Kommunalsteuer	€	113.266,56
Interessentenbeiträge und Ortstaxen ohne Regionaltaxe	€	11.601,15
Hundeabgabe	€	1.121,41
Aufschließungsabgabe	€	19.938,47
Verwaltungsabgaben	€	2.603,63
Kommissionsgebühren	€	980,45
Kanalbenützungsggebühren	€	202.570,52
Wasserbezugsgebühren	€	56,516,16
Bereitstellungsgebühr Wasserzähler	€	13.201,64

Die Finanzierung des außerordentlichen Haushaltes erfolgt projektbezogen.

Straßenbau und GW- Erhaltung	€	248.537,73
Errichtung Nebenräume HB und Sauna – Umbau der alten Turnhalle – Restkosten	€	328.688,05
Kanal – Bauabschnitt 02	€	144.699,37

Diese Ausgaben 2006 erfolgten, bezogen auf die angeführten Projekte, deren Gesamtfinanzierung meist auf mehrere Jahre verteilt ist.

Die wichtigsten Ausgaben:

<u>Bildungseinrichtungen – Gesamtausgaben</u>	€	453.817,68
Hauptschulgemeinde	€	195.605,50
Sonderschule	€	2.440,36
Polytechnische Schule	€	6.600,--
Volksschule	€	57.141,85
Musikschule	€	33.454,49
Höhere Lehranstalt	€	35.206,98
Berufsschülerhaltungsbeiträge	€	24.160,--
Kindergarten Altenmarkt und Pisching	€	85.849,68
Kindergartenkindertransport	€	13.358,82
<u>Gesundheit – Soziales – Gesamtausgaben</u>	€	405.769,07
Spitalsbeitrag NÖKAS	€	242.268,60
Rotes Kreuz	€	7.508,--
Sozialhilfe - Fürsorge	€	3.188,60
Jugendwohlfahrtsumlage	€	18.537,01
Sozialhilfeumlage	€	132.266,86

Das Gesamtbudget der Marktgemeinde Yspertal beträgt im Jahr 2006 allein im ordentlichen Haushalt € 2.982.100,-- worin auch der Überschuss aus dem Jahr 2005 in Höhe von € 307.600,-- enthalten ist.

Für die Zuerkennung der erhaltenen Landesförderungen möchte ich mich namens der Marktgemeinde Yspertal bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Finanzlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka und den Mitgliedern der NÖ Landesregierung sehr herzlich bedanken.

GLÜCKWÜNSCHE ZU GEBURTSTAGEN VON GEMEINDEBÜRGERN

80 Jahre:	Eder Leopold	Wimberg 54
	Eschenauer Hildegard	Hauptstraße 43
	Krenn Maria	Wimberg 41
	Eschenauer Erwin	Hauptstraße 43
	Rath Elfriede	Mitterweg 13
	Lindner Maria	Nächst Altenmarkt 10
	Moser Karl	Nächst Altenmarkt 1
	Hagenleithner Albine	Nächst Altenmarkt 5
	Kamleithner Aloisia	Nächst Altenmarkt 21
	Schwab Rosa	Wimberg 4
	Habsburg-Lothringen Margarete	Kapelleramt 1
	Leonhardsberger Christina	Wimberg 64
	DI Gruber Hermann	Weidenweg 5
	Stemmer Anna	Wimberg 34
	Hackl Ludmilla	Kapelleramt 48
	Bayer Franziska	Hauptstraße 13
	Lindner Maria	Nächst Altenmarkt 9
	Schlager Walter	Wimberg 113
	Bauer Viktoria	Hauptstraße 34
	Grabner Konrad	Marktfeldstraße 12
	Reuthner Leopoldine	Wimberg 86
	Irk Leopoldine	Nächst Altenmarkt 48
	Schopf Erika	Kapelleramt 36
	Kreutner Hermine	Wimberg 43
85 Jahre:	Brandstetter Karl	Nächst Altenmarkt 33
	Partl Leopoldine	Postgasse 2
	Hausleitner Anna	Ysper 17
	Reithner Theresia	Kirchengasse 3
	Eder Friedrich	Wimberg 109
	Binder Herta	Hauptstraße 48
	Reuthner Johann	Wimberg 19
	Ascher Theresia	Hauptstraße 29
91 Jahre	Wagner Berta	Kapelleramt 20
92 Jahre	Schwarzl Franziska	Wimberg 65
94 Jahre	Brantner Hermine	Pfarrgasse 26
	Sponseiler Hermine	Wimberg 63
95 Jahre	Dr. Espinosa Auguste	Hauptstraße 18
	Oyser Leopoldine	Hauptstraße 12

**Allen Geburtstagskindern wünschen wir nochmals alles Gute
und viel Gesundheit**

Initiative Zukunft – Institut für Nachhaltigkeit Yspertal

Aufgaben und Projekte des Vereins

- ✓ Erneuerbare Energien und Energieautarkie in der „LEADER Region Waldviertler Kernland“: **Pyrolyse, Holzvergasung, Biogas, ...**
- ✓ **Unterstützung der Gemeinde 21** in Yspertal im Bereich Bürgerbeteiligung und alternative Energien
- ✓ **Projekt Weideland Südliches Waldviertel:** Das Südliche Waldviertel wird mit dem Leitprodukt Weidefleisch zur kulinarischen Destination, Aktion „Plaudern und Speisen“
- ✓ **Öffentlichkeitsarbeit HLUW Yspertal:** Matura- und Projektarbeiten in der Region, die HLUW Yspertal als Nachhaltigkeitskompetenzzentrum für das westliche NÖ, Bildungsveranstaltungen
- ✓ **Projekt GAB:** GAB = Gelebte aktive Bürgergesellschaft, Soziale Nachhaltigkeit als Zukunftschance für Gemeinden

Gemeinsam mit den Gemeinden Grafenwörth, St. Peter in der Au, Melk und Weiten wird an der Entwicklung des Projektes GAB gearbeitet.

„Immer wieder gibt es Lebenslagen, in denen wir auf Hilfe angewiesen sind. Ein Unfall, eine Krankheit oder der Verlust verschiedener Fähigkeiten mit steigendem Alter machen Hilfe von Außen notwendig. Dabei gibt es viele Gelegenheiten bei denen kurzfristig eine helfende Hand bereits die Lösung ist. Gemeinsame Probleme lösen, das ist das Ziel dieser freiwilligen Vor- und Fürsorgeeinrichtung.“

- ✓ **Eine nachhaltige Welt = eine friedliche Welt?** Dr. Franz Fischler referiert am 15. Februar 2007 zum Thema Global Marshall Plan
- ✓ **Plaudern und Speisen – Bio Landbau – Bio Ernährung** am 14. März 2007 mit Prof. Roland Girtler und Dr. Alberta Velemirov
- ✓ **NÖ Obstbaumtag im Yspertal:** Gemeinsam mit dem Verein „Arche Noah“ wird am 25. Oktober 2007 eine Informationsveranstaltung zum Thema „alte Obstsorten in der Region“ organisiert.

Vorstand Initiative Zukunft:

Obmann: LAbg. Bgm. Karl Moser
Erster Obmann Stellvertreter: Vzbgm. Josef Zeithofer
Zweiter Obmann Stellvertreter: GGR Franz Rameder
Kassier: DI Georg Strasser
Kassier Stellvertreter: GGR Gottfried Mayrhofer
Schriftführer: Ing. Paul Schachenhofer
Schriftführer Stellvertreter: Stefan Zeilinger

Der Verein Initiative Zukunft wünscht erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2007!

Kindergarten Altenmarkt

Unsere Aktivitäten

Jänner – Juni

Unser **Projekt im Fasching** war „**Kinder aus aller Welt**“. Sehr intensiv beschäftigten wir uns mit den Ländern Afrika und China. Am Faschingmontag feierten wir verkleidet als Afrikaner und Chinesen ein großes Fest.

Fa. Rameder spendete uns einen neuen **Cd – Player**, wir bedanken uns sehr herzlich dafür.

Im März führte uns unsere alljährliche **Theaterfahrt** in die **Stadthalle Ybbs** wo wir uns das Stück „**Der Regenbogenfisch**“ ansahen.

Nach den Osterferien **suchten** wir im Garten unsere selbstgebastelten **Osternesterl** und wir feierten das Osterfest bei einer leckeren Jause.

Ein Höhepunkt für die Vorschulkinder war auch heuer wieder das **Übernachten im Kindergarten**. Trotz des wechselhaften Wetters grillten wir mit der Hilfe einiger Väter unsere Würstel und machten eine gruselige **Wanderung mit** den mitgebrachten **Taschenlampen**.

Familienfest



Bei unserm **Familienfest** im Juni meinte es der Wettergott gut mit uns und wir spielten, bastelten und tanzten im Garten **bei strahlendem Sonnenschein**. Eine Nachtwanderung beendete das schöne Fest.

Wie jedes Jahr durften die Vorschulkinder bei einem **Besuch in der Volksschule** ein wenig Schulluft schnuppern. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür.

Das Kindergartenjahr beendeten wir mit einer **Dankandacht**, die von Fr. Karl geleitet wurde. Die **Vorschulkinder wurden verabschiedet** und **bekamen** als Erinnerung selbst gebastelte **Kartonschultaschen und Urkunden** überreicht. Die Elternvertreter bedankten sich beim Kindergarten team. Wir bekamen Blumen und Erinnerungsfotos überreicht.



Übernachtung im Kindergarten



Vorschulkinder 2005/06

Wir verabschiedeten uns auch von Michaela Hammerschmid, die für ein Jahr als Kindergartenpädagogin in der Schmetterlingsgruppe tätig war.

September – Dezember

Seit September besuchen 40 Kinder den Kindergarten. Für das Wohl der Kinder sind zwei Kindergartenpädagoginnen, Josefa Käferböck und Christa Maier – Hahn, und zwei Kinderbetreuerinnen, Regina Brunner und Hermine Frühwirt, zuständig.

Beim 1. Elternabend, der sehr gut besucht war, wurde unser gemeinsamer **Jahresschwerpunkt „MIT MUSIK DURCH DEN JAHRESKREIS“** vorgestellt.

Wir wählten auch die Eltervertreter:

Schmetterlingsgruppe:

Fr. Isabella Lindtner

Fr. Grete Schauer

Fr. Bettina Wöginger

Marienkäfergruppe:

Fr. Vera Ennengl

Fr. Eveline Schauer

Fr. Renate Forstner

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Elternvertretern des vergangenen Kindergartenjahres für die geleistete Arbeit bedanken.

Der **Besuch in der Bäckerei Ballwein** war auch heuer wieder ein schönes Erlebnis für die Vorschulkinder. Wir durften die Backstube besichtigen und selbst Gebäck formen und mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an Herrn Ballwein.



Besuch beim Bäcker



Martinsfest

Das **Martinsfest**, das heuer wieder in der Pfarrkirche Altenmarkt gefeiert wurde, war ein besonders stimmungsvolles Erlebnis. Die Feier wurde zum **Thema „Wir helfen mit den Händen“** gestaltet. Mit viel Eifer und Hingabe spielten, tanzten und sangen die Kinder. Ein Chor von Eltern unterstützte uns beim Singen. Frau Pichler leitete die Feier. Die Elternvertreter organisierten den Abschluss im Pfarrstadel. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Auch der **Nikolaus** wird uns heuer wieder besuchen und mit einer gemeinsamen **Weihnachtsfeier** beider Gruppen werden wir das Jahr 2006 abschließen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Fa. Schön für die Spende des Materials für zwei Bilderbuchwägen.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Spender die uns ein ganzes Jahr hilfreich zur Seite gestanden sind.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2007.

Kindergarten Pisching

Zum heurigen **Jahresbeginn** genossen wir den von der Natur in Massen gelieferten **Schnee** und tauchten ein in das **Thema "Leben in Eis und Schnee"**. Eskimo, Pinguin und Eisbär begleiteten uns in Liedern, Geschichten, Bastelarbeiten und als Sachinformation durch die schneereiche Zeit.

Auch drei **Wintersportnachmittage** wurden von vielen Familien gerne angenommen und in unserer Gruppe sind wieder um **einige Schifahrer** mehr.

Im Jänner konnten wir uns auch über die teilweise Sanierung unseres Kellers - durchgeführt von unseren Gemeindearbeitern - freuen.

Den **Fasching** feierten wir mit **Pinguinfest und Schminkparty**. Die Krapfen für die Jause spendete die Raiffeisenbank. Auch bei der **Vorstellung des Zauberers "Magic Valentino"** in der Volksschule durften wir dabei sein.

Da der **Frühling** heuer lang auf sich warten ließ wir auf unsere Sportnachmittage aber nicht verzichten wollten besuchten wir einige Male das **Hallenbad**. Bei Spiel und Spaß im warmen Wasser erlernten fast alle Schulanfänger sich auch ohne Schwimmhilfe über Wasser zu halten.

Das Theaterstück: **"Der Regenbogenfisch"** war nicht nur für unsere eifrigen Schwimmer, sondern für alle Kinder ein tolles Erlebnis.

Im **Mai** meinte es das Wetter gut mit uns. Wir planten eine **Muttertagswanderung** mit Kaffeejause bei Familie Dangl in Höf und die Sonne schenkte uns dafür ihre Strahlen. Da an diesem Tag gerade für die Sendung "Aufgegabelt in Österreich" gefilmt wurde konnten wir die Arbeit des Filmteams beobachten und manche Kinder waren mit Begeisterung als "Filmstars" live dabei.

Der **Sommer** brachte uns viel Regen und somit ein neues Naturprojekt. Die Kinder sammelten **Schnecken**, beobachteten und lernten verschiedene Arten zu unterscheiden und eigneten sich auf diese Art viel Wissen über diese Nützlinge an.

Kurz vor den **Ferien** war es wieder Zeit sich mit den **Vorschulkindern** auf den neuen Lebensabschnitt - den Schulanfang - vorzubereiten:

*mit den Müttern wurden **Schultüten gebastelt**,

*wir feierten ein **Schultaschenfest mit "Schultaschenolympiade"**,

*die Schulanfänger verbrachten eine **abenteuerliche Nacht** mit **Lagerfeuer**, **Taschenlampenturnstunde** und **Nachtwanderung** im Kindergarten und

*luden am nächsten Morgen zum Schulanfängerfrühstück mit den Eltern ein.

Beim **Kindergarten - Abschlussfest** verabschiedeten sich alle Eltern und Kinder auch von unserer **Helferin Gerlinde Thalinger**, die aus gesundheitlichen Gründen ihre Arbeit beendete.

Wir wünschten ihr symbolisch mit Ständchen, Liegestuhl und Lesestoff einen gemütlichen Ruhezustand und bedankten uns für ihre liebevolle Zuwendung und 25 Jahre Arbeit in unserem Kindergarten.

Am **21. August 2006** begann für **18 Kinder ein neues Kindergartenjahr**. Da wieder ein neues Integrationskind und ab November auch wieder ein Kind unter drei Jahren unseren Kindergarten besucht wird unsere Gruppe wieder als **alterserweiterte Integrationsgruppe** geführt.

Unser diesjähriges **Jahresthema** lautet:

"So bin ich und so bist du. Das kann ich und das kannst du".

Ich möchte die Kinder damit zu Toleranz gegenüber Anderen mit all ihren Eigenheiten und Schwächen hinführen. Auch unsere Familiennachmittage sollen durch gegenseitiges Kennenlernen dazu beitragen Vorurteile und Berührungängste abzubauen. Denn egal, ob Integrationskind, sehr junges Kind, auffälliges Kind oder schüchternes Kind - jedes Kind ist in erster Linie einfach ein KIND.

Im **Kindergartenjahr 2006/07** werden **zwei Schülerinnen** der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik ihre Praxiszeit an einem Vormittag pro Woche bei uns absolvieren und die Bildungsarbeit mit den Kindern üben.

Im **Oktober** feierten wir unser erstes gemeinsames Eltern - Kind - Fest an einem Nachmittag. Es war das **Erntedankfest**, das von fast allen Familien besucht wurde. Mit viel Freude wurde gesungen, gebastelt, gespielt, getanzt und Gott für unsere Gaben gedankt.

Schon im **November** feierten wir wieder. Diesmal war es das **Laternenfest** zu St. Martin. Lichterumzug, Martinsandacht in der Kirche, großes Martinsfeuer, Glühwein und ein Buffet, das von den Müttern aller Kindergartenkinder gestaltet wurde machten das Fest für alle zum Erlebnis. Vielen Dank an alle, die es durch ihre Mitarbeit möglich gemacht haben.

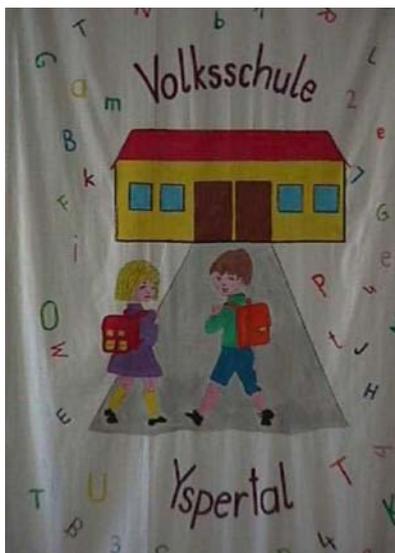
Zur Eröffnung der **Yspertaler Adventtage** in Dezember sangen und tanzten wir gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens Altenmarkt den **Sternentanz**.

Eine willkommene Abwechslung im **Advent** waren das **Binden des Adventkranzes** mit Frau Renate Forstner und der **Eltern- Kind-Nachmittag** an dem wir Schmuck, Dekorationen und kleine Geschenke für das Nikolaus- und Weihnachtsfest zu Hause bastelten.

Am **6. Dezember** besuchte uns auch der **Nikolaus** und beschenkte die Kinder mit Nüssen, Mandarinen und Süßigkeiten.

Am letzten Kindertag vor den Weihnachtsferien werden wir im Turnsaal der Volksschule das Märchen von der Weihnachtsmaus als Theateraufführung sehen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr ihr Herz geöffnet haben, die uns geholfen haben, die mit uns zusammengearbeitet haben und die sich in irgendeiner Form mit uns verbunden gefühlt haben herzlich bedanken und wünsche allen **ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Frohsinn im Neuen Jahr!**



Volksschule Yspertal

Unsere Volksschule hat derzeit 5 Klassen. Die Schülerzahl ist von 102 (Schuljahr 2005/06) auf 95 (2006/07) gesunken. An der Schule unterrichten 6 literarische Lehrkräfte, 2 Werk= lehrerinnen, 1 Sprachheillehrer und 1 Religions= lehrerin. Unsere Zusatzangebote sind Sprachheil= betreuung, Chorgesang, Ernährung und Haushalt, Schwimmen sowie integrativer Förderunterricht .

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder an der VS Yspertal knapp vor Ende des Kalenderjahres 2006 Rückschau gehalten. Dabei dürfen wir auf ein arbeits- und recht erfolgreiches Jahr zurückblicken. Viele Ereignisse haben sich auf die Arbeit in der Volksschule mehr oder weniger stark ausgewirkt.

Der Geburtenrückgang führte zwar zu einem leichten Sinken der Schülerzahlen, dieser Rückgang wirkte sich aber noch nicht auf die Klassenanzahl aus.

Eine Änderung ergab sich bei den Lehrkräften. OLfWE Marianne Täuber, die viele Jahre an unserer Volksschule Werkerziehung unterrichtete, trat in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten Frau Kollegin Täuber für alles, was sie an unserer Schule geleistet hat, sehr herzlich danken und wünschen ihr im Ruhestand alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Gottes Segen.

Im schulischen Geschehen gab es neben der äußerst wichtigen Unterrichts- und Erziehungsarbeit auch wiederum eine Fülle von Aktionen und Veranstaltungen. Schitag und Eislaufstag, Faschingsfest, Zaubervorführung, das Buchstabenfest, die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften im Fußball und Schwimmen, die Radfahrprüfung, die Kindersicherheitsolympiade, der Raiffeisen-Wettbewerb, der Kreativtag sind bestimmt genauso in Erinnerung geblieben wie viele Lehrausgänge, Wandertage und Exkursionen oder das Kindermusiktheaterstück „Leo liest“ mit der Bücherübergabe durch die Firma Fichtinger. Ermöglicht wurde all das durch die große Unterstützung seitens der gesamten Yspertaler Bevölkerung. Alleine wäre vieles nicht möglich gewesen.

Die Lehrkräfte der VS Yspertal bedanken sich daher bei allen Freunden, Helfern und Sponsoren für die großartige Unterstützung während des gesamten Jahres sehr herzlich und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2007!



Das Jahr 2006 in der Volksschule Yspertal



Egal ob Sommer- oder Wintersportarten – sie nehmen in der VS einen besonderen Stellenwert ein.
So gab es bei den Bezirksschwimmeisterschaften die Plätze 1 – 2 – 3!
Auch Schitag und Eislauftag bereiteten viel Spaß.



Kreativität und Geschick bewiesen die Volksschüler unter anderem
beim Buchstabenfest, bei der Zaubervorführung und beim Raika-Wettbewerb.



2 Höhepunkte im Volksschulgeschehen:
Theaterstück „Leo liest“ mit der
Spende von 30 Kinderbüchern
durch die Firma BSF Fichtinger

Faschingsfest 2006
mit Kinderdisco, Spieleklasse
und vielen weiteren Schwerpunkten



Ausflug in die Wachau

Platz 3 bei der Kindersicherheitsolympiade

Sportfest

Mehr über die Arbeit in der Volksschule erfahren Sie im Internet unter www.vsyspertal.at.tt



HS Yspertal Aktivitäten 2006

25. 1.: Die Schüler der 1. u. 2. Kl. besuchten das **Landestheater** St. Pölten, um Theaterluft zu schnuppern. „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner stand am Programm.

21. 2. **Sicherheitsworkshop an der HS Yspertal**

Die Sportunion NÖ in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendreferat NÖ informierten die Mädchen der vierten Klassen über Jugendschutzbestimmungen, Maßnahmen zur Verbrechensvorbeugung, Verhalten bei tätlichen Angriffen und andere spezielle Themen zur Sicherheit.



5. 3. – 11. 3.: **Schikurs:** Fast alle Schüler der 2. und 3. Klassen nahmen an der Wintersportwoche in Obertauern teil. Neben alpinem Schifahren wurde auch Snowboarden angeboten. Viel Spaß gab es beim Hüttenabend.



6. u. 7. 3.: Bei den **Berufspraktischen Tagen** konnten die Schüler der vierten Klassen praktische Erfahrungen im Berufsleben sammeln.

6. – 9. 3.: **Methodentraining nach Dr. Klippert**

Vier Tage war für die Schüler der beiden ersten Klassen der normale Unterrichtsbetrieb aufgehoben. Die Schüler übten verschiedene Methoden, um beim Lernen mehr Spaß und Erfolg zu haben.

20. 3.: Exkursion der 4ab-Klassen nach **Mauthausen**. Bei einer Führung durch das KZ und einer Lesung von Dr. Gudrun Wilcke erfuhren die Schüler vom großen Unrecht, das Menschen in den Konzentrationslagern angetan wurde.

27. 3.: **Bezirksschwimmeisterschaft** in Ybbs für die Bezirke Melk und Scheibbs. 4 von 8 Bezirksmeistertiteln konnten die Schüler der HS Yspertal erreichen. Herzliche Gratulation!

19. 4.: **Schülerliga** – Spiel um Platz 3
HS Yspertal : HS Melk – 7 : 0



Die **U13 Mannschaft** mit ihrem Trainer Karl Lahmer erreichte durch großartigen Einsatz und technisch ausgezeichnete Leistungen den 3. Platz im Bezirk.

1. Stiftsgymnasium Melk
2. HS Pöchlarn
3. HS Yspertal

3. 5.: Die Gruppe „**Latino Americanto**“ stellte in der Aula der Hauptschule lateinamerikanische Musik vor. Dabei erfuhren die Schüler Wissenswertes über Peru, die Heimat der beiden Musiker, lernten südamerikanische Instrumente kennen und durften auch selbst Instrumente ausprobieren.



24. 5.: Bei den Waldjugendspielen in Groß-Schollach konnte die HS Yspertal auch heuer wieder den **1. Platz im Bezirk Melk** erreichen. Herr DI Klaus Gotsmy und BSI Wolfgang Schweiger überreichten an die erfolgreiche 2b-Klasse den Pokal aus Holz. Die 2b-Klasse, gecoacht von HOL Viktoria Mosgöller, durfte dann in St. Pölten beim Landesentscheid teilnehmen.



30. 5.: **RAIBA-Zeichenwettbewerb**

Die Preisträger des Raiffeisen-Zeichenwettbewerbes:

1. Nathalie Kamleithner 2a
2. Barbara Moser 4b
3. Katharina Kloimüller 2b
4. Patricia Dangl 4b



1.6.: Mitarbeiter der Firma Langenscheidt unter Leitung von **Mr. Jeremy Harmer, Cambridge**, besuchte die Schule und nahm am Englischunterricht teil, um Erfahrungen für ein neues Schulbuch zu sammeln.



23. 6.: **Schulentlassfeier:**



Die Schüler der vierten Klassen verabschiedeten sich mit einem schwungvollen Programm von den

Mitschülern und Lehrern (Musikstücke, Sketches, Tanz, Power-Point-Präsentation, Abschiedslied – getextet durch einen Schüler)

Die Regie führten vorbildhaft die beiden Klassenvorstände HOL Eva-Maria Oberleitner und HOL Johann Zeilinger.

Das von den Eltern gestaltete Buffet fand regen Zuspruch.



Der Direktor dankte **Frau AOLN Marianne Täuber** für ihr 36jähriges engagiertes Wirken an der Hauptschule Yspertal. Frau Täuber Marianne trat am 1. September nach 40 Jahren Schuldienst in den wohlverdienten Ruhestand.

In den Ferien wurde der **Fußballplatz saniert** und im Computerbereich wurden größere Investitionen vorgenommen: Verlegung des **Informatikraumes** in den größeren Handarbeitsraum, Verstärkung der Stromzufuhr, Neuverkabelung der PC-Anlage, leistungsfähiger Server, WLAN-fähiges Netzwerk im gesamten Bereich der Schule, ... Mit diesen zukunftsweisenden Neuanschaffungen kann die Hauptschule Yspertal wieder einmal ihren Ruf als eine **Schwerpunkthauptschule für Informatik** gerecht werden.

Der neue PC Raum wird auch in der Erwachsenenbildung genutzt.

Wienwoche – SO 11. 9. bis FR, 15. 9.: Frau NR-Abg. Herta Mikesch begrüßt Schüler der 4. Klassen im Parlament.



27. 9. : Im Schuljahr 2006/07 nehmen zwei Fußballmannschaften der HS an der Sparkassa - Schülerliga teil und agieren sehr erfolgreich.

U15: Yspertal –Ybbs	6 : 1
U13: Yspertal – Ybbs	1 : 2
Yspertal –Persenbeug	10 : 1

14. 10. **HLA-Ball:** Die Hauptschule (Lehrer und Eltern) betrieb auch heuer wieder eine Bar. Mit den Einnahmen können wieder wichtige Anschaffungen für die Schule getätigt werden.

31. 10. Anlässlich des Mozartjahres besuchten alle Schüler das **Musical „Magic Mozart“** in Blindenmarkt.

8. 11. **Berufskundliche Exkursion** der 4a und 4b – Klassen nach St. Pölten (WIFI) und nach Wieselburg (Schulinformations- und Berufsmesse).

22. 12. **Vorweihnachtliche Feier** in der Aula. Alle Eltern und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Die Direktion und die Lehrer der HS YSPERTAL danken den Eltern, den Gemeindevertretern von Yspertal und St. Oswald, allen Freunden und Gönnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.



HLUW YSPERTAL



In der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft, kurz HLUW Yspertal, sind wir derzeit 377 Schüler/innen und 49 Lehrer/innen, 20 Arbeiter/innen und Angestellte. Wir danken allen Bürgern/innen, der Gemeindevertretung, den Gemeindebediensteten und allen Bewohnern des Yspertales für „ein friedliches Zusammenleben“ im Jahr 2006

Tage der offenen Tür 16./ 17.2. 2007 – Anmeldungen jedoch ab sofort möglich!

Als Weihnachtsgeschenk eine kleine Geschichte zum Nachdenken:

Als das Christkind im Jahr 2006 auf die Erde kam, war es sehr verwundert und traurig. Überall dasselbe Bild:

Alle Supermärkte auf der Welt waren voll mit wunderbaren Waren. Es sagte zu Knecht Ruprecht: „Schnell, lade die Geschenke aus den Supermärkten auf unseren Schlitten, da werden sich die vielen, vor allem die armen Kinder dieser Erde sehr freuen“ „Geht nicht“, brummte der Alte, „schau was da steht: „Geschenke nur gegen Geld“. Woher sollen aber die armen Leute Geld bekommen. Weißt du nicht, wie es auf der Erde zugeht? von **1000 Menschen** weltweit haben

- **990 keinen Cent Ersparnisse**
- **800 keine menschenwürdige Wohnung**
- **330 eine Lebenserwartung von nur 40 Jahren**
- **330 nur 3-4 Euro /Tag zum Leben**
- **30 000 Kinder täglich an Mangelernährung und schlechtem Wasser sterben oder**
- **60 Menschen besitzen die Hälfte des Weltvermögens und die**
- **4 reichsten Erdenbürger haben mehr Geld als 1 Mrd. der ärmsten zusammen und ...**

„Hör auf“, rief das Christkind, „da müssen ja auch die Wohlhabenden die Freude an den Geschenken verlieren – sie müssen ja Angst bekommen um ihren Wohlstand, Angst vor den Armen, den Fremden und eine Welt voller Angst wird bald eine Welt ohne Frieden!“

„Ja, ja“, bemerkte Knecht Ruprecht, „dabei war Weihnachten einmal das Fest der Stille und des Friedens.“

Es wäre ja ein Weihnachtswunder, würden die reichen Menschen ihre Wirtschaftsweise zugunsten der Armen ändern, so wie deine Geburt ein Wunder war!“

„Was meinst Du?“, fragte das Christkind verwundert. „**Nachhaltig** sagt man heute dazu, wenn das alle verstehen und tun, wäre das Wunder perfekt“, murmelte der Alte weiter.

„Ich hoffe, die Menschen denken unter den Christbäumen daran, denn Spenden helfen nur kurzfristig. Wirklichen Frieden in der Welt schaffen aber nur das Recht auf Lebensraum und ein angemessenes Einkommen für alle deine Geschöpfe.“

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2007 wünscht die gesamte Schulgemeinschaft der 1. Schule für nachhaltiges Wirtschaften!



Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule

3683 Yspertal Hauptstraße 9

07415/6767 18 Fax: 07415/6767 24 Mobil Tel: 0664 4042077

musikschule.yspertal.com musikschule.yspertal@wvnet.at

Obmann: LAbg. Bgm. Karl Moser

Leiter: Dir. Martin Fußthaler

Auch seitens der Musikschule können wir im heurigen Jahr auf zahlreiche Aktivitäten und Erfolge zurückblicken.

Bei den Schulabschlusskonzerte in den jeweiligen Gemeinden zeigten die Schüler ihr Können. Einige erbrachten besondere Leistungen bei Wettbewerben. Einige davon z. B.: Herr Ing. Johann Dieter Landstetter bei der Übertrittsprüfung in Gold, Verena Schachenhofer und die Yspertaler Bläserschüler erspielten das Leistungsabzeichen in Bronze



Instrumentenvorführung in der Volksschule Pisching – alle Volksschüler konnten Blas- und Schlaginstrumente ausprobieren.

Blas- und Schlaginstrumente werden, soweit vorhanden, von Ihrem örtlichen Musikverein oder der Blaskapelle, kostenlos oder für eine Leihgebühr, zur Verfügung gestellt. Nehmen Sie Kontakt mit den verantwortlichen Personen, Kapellmeister, Obmann oder Musikschullehrer auf, sie helfen und beraten Sie gerne.

Leider haben wir auf Grund von Einsparungen seitens des Landes Niederösterreich nur noch 207 Wochenstunden zur Verfügung, und so kann es sein, dass Musikschüler warten müssen, bis im ausgewählten Fach eine Unterrichtsstunde frei wird. Wir wollen mit Gruppenunterricht dem entsprechend entgegenwirken und sind bemüht, dass die jungen Musikschüler möglichst früh mit dem Musikunterricht beginnen können.

Später haben sie Möglichkeiten, Ihr Erlerntes in Gruppen z.B.: Akkordeonorchester, Streich- und Volksmusikensembles und Blasorchester einzusetzen und mitzuwirken. Es werden derzeit 352 Schüler von 17 Lehrkräften unterrichtet.

Es gab für die Musikschüler auch Möglichkeiten, bei diversen Feierlichkeiten, Messen, Advent- und Weihnachtsfeiern mitzuwirken oder auch selbst zu veranstalten, wie die alljährliche Kindermette in Yspertal oder Schulabschlusskonzerte.



Weitere Fotos unter: musikschule.yspertal.com

Wie die Sprache oder Fremdsprache, gehört Musik zur Bildung eines Menschen. Musik ist die einzige Ausdrucksweise, die auf der ganzen Welt gleich geschrieben und gespielt wird.

Musikschularbeit ist Kulturarbeit – ein Dienst an die Bevölkerung.

Ein Ausspruch sagt: Ohne Geld koa Musi - Alle sprechen oder denken immer nur an Geld.

Sprechen Sie von den erbrachten Leistungen unserer musikalischen Jugend! Kultur kostet Geld – aber Unkultur um vieles mehr!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: musikschule.yspertal.com

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an die Gemeinden, Pfarren, Pflichtschulen, Musik - und Gesangsvereine und alle diejenigen Veranstalter, die mit dem Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule zu tun haben und den Musizierenden Auftritte ermöglichen.

Ich möchte Ihnen im Namen der MusiklehrerInnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007 wünschen!

Ihr Musikschulleiter

Dir. Martin Fußthaler

Aktuelles aus der Volkshochschule Südliches Waldviertel



Neu im Kursangebot - Europäischer Wirtschaftsführerschein

Zielgruppe: Unternehmer und deren Mitarbeiter

Themenbereiche:

- Unternehmensziele und Kennzahlen
- Bilanzierung
- Kostenrechnung
- Wirtschaftsrecht

Der Europäische Wirtschaftsführerschein umfasst das Kernwissen der Betriebswirtschaft. Im Zentrum steht das Verständnis der wichtigsten Ziele, die ein Unternehmen verfolgt: Rentabilität, Liquidität und Produktivität. Wesentliches Element ist zudem der grundlegende Begriff und die Idee des wirtschaftlichen Handelns. Ohne dieses Wissen ist es heute schwierig im Wirtschaftsleben bestehen bzw. eine Karriere machen zu können – oder den Berichten in den Medien folgen zu können. Es ist somit auch als Allgemeinwissen zu sehen.

Der Kurs dauert 24 Abende zu je 3 Einheiten. Mind. 8 Teilnehmer
Abschluss mit Prüfung und anerkanntem Zertifikat.

Kosten/Person: 450 € ohne Prüfungsgebühren und Skripten (NÖ Arbeitnehmerförderung bis 50% möglich)

Neu im Kursangebot - EDV für Senioren

Einblick in die wichtigsten Schritte am PC. Grundlagen, Betriebssystem Windows, Textverarbeitung Word und Internet.

Keine Vorkenntnisse notwendig! Nachmittagskurs! Mind. 9 Teilnehmer

Kosten/Person: 70 € inkl. Skripten

Weiteres EDV Angebot:

Mein Einstieg in die EDV

Einfacher und praktische EDV Kurs. Keine Vorkenntnisse nötig.
Insgesamt 8 Abende zu je 4 Unterrichtseinheiten.

Kosten/Person: 135 € bereits geförderter Beitrag*

Zertifikatslehrgang EDV Basisausbildung

Für Personen, die keine oder wenig Erfahrung am Computer mitbringen und den Umgang mit dem PC gründlich erlernen wollen (inkl. Prüfung und Zertifikat).

Insgesamt 20 Abende zu je 4 Unterrichtseinheiten.

Kosten/Person: 235 € bereits geförderter Beitrag*



Europäischer Computerführerschein

Grundlagen der IT, Computerbenutzung und Dateimanagement, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentation, Information und Kommunikation.
Insgesamt 22 Abende zu je 4 Unterrichtseinheiten.

Kosten/Person: 330 € bereits geförderter Beitrag*, ohne Skillscard, Prüfungsgebühren und Skripten

ECDL Advanced

4 Module: Word, Excel, Power Point und Access

Für jedes Modul kann ein eigenes, unabhängiges Zertifikat erworben werden.

Pro Modul 4 Abende zu je 4 Unterrichtseinheiten.

Kosten/Person und Modul: 67 € bereits geförderter Beitrag*, ohne Prüfungsgebühren und Skripten

* Voraussetzung für die Förderung der oben genannten EDV-Kurse ist ein landwirtschaftlicher Betrieb (Betriebsnummer) bzw. Angehöriger eines Landwirtes.

Information und Anmeldung zu den Kursen:

VHS Südliches Waldviertel, Tanja Wesely und Anita Schachenhofer
Hauptstr. 9, 3683 Yspertal, Tel: 07415/6760-30, Fax: 07415/6767-26,
e-mail: volkshochschule.swv@wvnet.at

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.volkshochschule.swv.at



Unsere Serviceleistungen:

- Webdesign für Klein- und Mittelbetriebe
- TISCOVER
- Grafische Gestaltungen
- Bürodienstleistungen: Erstellung von Datenbanken, Abwicklung von Massensendungen

**Frohe Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr wünscht Ihnen
das Team der VHS Telecenter Südliches Waldviertel !**



Südliches Waldviertel im November 2006

Geschätzte YspertalerInnen!

Wir dürfen Ihnen wieder einen Überblick über die Tourismusprojekte und einigen Einzel-Aktivitäten im Südlichen Waldviertel geben.

Pilgerwandern Südliches Waldviertel

Im vergangenen Jahr wurden einige Wallfahrerwege im bestehenden Wanderwegenetz integriert. Das heißt, dass Sie ab nun auf bestehenden Wanderwegen zur berühmten Wallfahrtsbasilika Maria Taferl marschieren können.



Die regionale **Wanderkarte Südliches Waldviertel** ist weiterhin im Tourismusbüro erhältlich. Für 2007 ist eine überarbeitete **NEUAUFLAGE** geplant. Die Gemeinde Dorfstetten erweitert das Wegenetz Südliches Waldviertel. Ihre Ideen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Das Südliche Waldviertel im ORF, Harry's liebste Hütten am 16. Juli 2006

Waldviertel Tourismus konnte eine Kooperation mit dem ORF eingehen, so wurde an 2 Tagen im Juni eine Folge der beliebten Fernsehsendung gedreht. Harry Prünster wandert in der Ysperklamm, im Weinsbergerwald und im Tal der Sonnenuhren und präsentiert den Ysper-Weiental-Rundwanderweg. Schöne Rückmeldungen seitens der Gäste bestätigen den positiven Beitrag zur Bekanntheitssteigerung unserer Region.



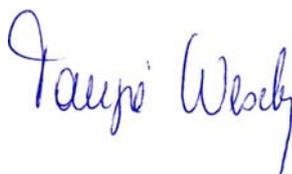
Das Waldviertel zum Verschenken!

Über das Waldviertel gibt es eine Vielzahl an Publikationen, Reise- und Naturführern! Eine schöne Auswahl können wir im Tourismusbüro anbieten. Nutzen Sie das Angebot und bereiten Sie sich selbst, Ihren Freunden oder Gästen ein schönes Geschenk! Wir beraten Sie gerne!

Haben Sie weitere Fragen und Wünsche, wenden Sie sich jederzeit gerne an uns. Herzliche Grüße und beste Weihnachtswünsche sowie ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2007 wünscht Ihnen der Tourismusverband Ysper-Weiental
Obmann: Friedrich Möhsl



Silvia Stadler
Destination Waldviertel GmbH
Verbandsleiterin YWT



Tanja Wesely
VerbandsbetreuerInnen/
Telecenter Südliches Waldviertel



Anita Schachenhofer



Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel Regionalbüro Yspertal



Vom Bürostandort Yspertal werden im Rahmen der Dorferneuerung derzeit 41 Orte in 22 Gemeinde des südlichen Waldviertels betreut. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 28 Projekte zur Förderung bei der NÖ Dorferneuerung eingereicht. Für 18 genehmigte Projekte wurde eine Fördersumme von insgesamt 65.000 € vom Land NÖ in Aussicht gestellt. 10 Projekte werden aktuell bearbeitet und liegen zur Genehmigung vor.

In neun Orten des südlichen Waldviertels, Maria Laach, Habruck, Zeining, Weiten, St.Oswald, Dorfstetten, Traunstein, Grafenschlag und Kottes wurden in diesem Jahr Dorferneuerungsleitbilder ausgearbeitet und eine Arbeitsgrundlage für die Projektphase der Dorferneuerung erstellt.

In diesem Jahr fand ein Ausbildungsprogramm für die BetreuerInnen von Gemeinde 21 Prozessen statt. Insgesamt haben im Waldviertel 4 Personen die Ausbildung erfolgreich absolviert. Auch vom Bürostandort Yspertal aus können Gemeinden, die an der Lokalen Agenda 21 (Gemeinde 21) interessiert sind, nun betreut werden.

Die Gemeinde Hofamt Priel hat mit Februar dieses Jahres den Prozess der Gemeinde 21 begonnen und ist neben Yspertal die zweite Gemeinde, die sich an eine umfassende Leitbildentwicklung heranwagt. In sechs Arbeitsgruppen wird derzeit intensiv an Entwicklungsperspektiven und –strategien gearbeitet.

Das Zukunftsbild wird im Februar 2007 fertig sein und bis Mitte nächsten Jahres ein umfassender Maßnahmenplan ausgearbeitet sein. Im Herbst 2006 wurde eine Logowettbewerb für Hofamt Priel gestartet und die Ergebnisse bereits einem Grafiker zur Bearbeitung übergeben.

Im Rahmen der Gemeinde 21 werden auch „Zukunftskonferenzen“ durchgeführt. Dabei wird in einem zweitägigen intensiven Workshop mit 64 Personen das Zukunftsbild einer Gemeinde ausgearbeitet. Ich durfte zwei solcher Konferenzen, in der Stadtgemeinde Pöchlarn und in der Gemeinde Grimmenstein, leiten.

Vom Regionalbüro Yspertal wird auch das Projekt „Bodenbündnis“ zum Schutz der Böden in NÖ auf Ebene des Landesverbandes für Dorf- und Stadterneuerung koordiniert. Die Projektumsetzung erfolgt in enger Kooperation mit der Abt Landentwicklung des Landes NÖ, der Umweltberatung NÖ und Klimabündnis NÖ.

Wenn sie Informationen zu den Angeboten der NÖ Dorf- und Stadterneuerung haben wollen, wenden sie sich bitte an Ing. Paul Schachenhofer, Tel. 076/88 59 1234 oder per mail: paul.schachenhofer@dorf-stadterneuerung.at

Das Team der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wünscht eine gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007.

Notruf 122



FF Altenmarkt:

Einsatztätigkeit: 38 Technische Einsätze
4 Brandeinsätze
3 Brandsicherheitswachen

Highlights 2006:

Neuwahl des Kommandos am 8. Jänner
Kommandant: Ing. Alfred Puschacher
Stellvertreter: Siegfried Huber und Josef Schauer
Verwaltung: Gerhard Wurzer

Landesleistungsbewerb in Raabs:
5 Kameraden erhalten erstmals Bronze

Bezirks – und Landeswasserleistungsbewerb in Emmersdorf
4 Kameraden Bronze und Silber
2 Kameraden Zillen-Einer

Zahlreiche Übungen und Schulungen rundeten das Jahresprogramm ab.
Die Garage wurde mit einem neuen Fußboden versehen und die bisherige Elektroheizung wurde durch eine neue Fernwärmeheizung abgelöst.

FF Kapelleramt:

Neuwahl 2006 : Kommandant: Josef Lumesberger
Stellvertreter: Karl Offenthaler
Verwalter: Gerhard Steiner

Einsatztätigkeit: 21 Technische Einsätze
2 Brandeinsätze
3 Brandsicherheitswachen

Der größte Teil der Einsätze der FF Kapelleramt resultiert aus der Schneekatastrophe im Winter 2006. Unsere Wehr musste zu 19 technischen Einsätzen ausrücken, um die Dächer von den schweren Schneelasten zu befreien.

Es wurde an 5 Leistungsbewerben in Bronze und Silber teilgenommen. Am Abschnittsbewerb in Nöchling konnte die Bewerbungsgruppe den 1. Platz in Bronze und den 2. Platz in Silber erreichen und somit 2 Pokale in Empfang nehmen.

Es wurde an allen Funk- und Atemschutzübungen, sowie an der UA-Übung teilgenommen.

Aus der Erfahrung der Schneeeinsätze wurden 2 Stk. Absturzsicherungen angekauft.

Beim Bezirksjugendwasserbewerb, der am Puschacherteich stattfand, übernahm die FF Kapelleramt die Verpflegung.

Den Funklehrgang besuchten FM KARL Christoph, FM Dangl Lukas, FM Lumesberger Josef jun.

Notruf 122



FF Pisching:

Einsatztätigkeit: 15 Technische Einsätze
3 Brandeinsätze
4 Brandsicherheitswachen

Neuwahl 2006: Kommandant: Karl Schwarzl
Stellvertreter: Karl Mistelbauer
Verwalter: Ing. Karl Moser

Um die Einsatzbereitschaft der FF Pisching zu gewährleisten, nahm die Wehr an allen vorgesehenen Funk-, Atemschutz- u. Sanübungen im Abschnitt teil. Sechs Brandeinsatzübungen wurden im eigenen Einsatzbereich durchgeführt. An der UA-Übung in Altenmarkt wurde ebenfalls teilgenommen. Die Wettkampfgruppe nahm auch im Jahr 2006 an Leistungsbewerben teil und war sehr erfolgreich.

Der schneereiche Winter war eine große Herausforderung, es mussten zahlreiche Dächer abgeschaufelt werden. Aus diesem Grund kaufte die Feuerwehr 3 Stück Auffanggurte mit Sicherheitsseil u. Auffangdämpfer an, um besser gesichert zu sein.

Es wurden 2 Frühschoppen veranstaltet, welche sehr gut besucht waren. Durch den Reinerlös konnte die persönliche Schutzausrüstung verbessert werden.

FF Ysper:

Einsatztätigkeit: 26 Technische Einsätze
2 Brandeinsätze
18 Brandsicherheitswachen

Die große Anzahl der Brandsicherheitswachen ergibt sich aus den zahlreichen Veranstaltungen im Ausbildungszentrum und erfordert für alle Feuerwehrkameraden ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft.

Neuwahl 2006: Kommandant: Johannes Schauer
Stellvertreter: Johann Wawra
Verwalter: Peter Puschacher

Ausbildung: Christian Kamleithner und Hannes Schroll absolvierten den Gruppenkommandantenlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Tulln und Jürgen Kamleithner und Florian Eder den Grundlehrgang. Alle geplanten Übungen wurden durchgeführt.

Bewerbe: An den Leistungsbewerben in Nöchling und Perchtoldsdorf wurde mit Erfolg teilgenommen.

Ausrüstung: Dank der großen finanziellen Unterstützung von Herrn Gerhard Simmon aus Hamburg konnten alle aktiven Feuerwehrmitglieder mit Sicherheitstiefeln ausgestattet werden.

Die Feuerwehren des Yspertales wünschen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute im kommenden Jahr, danken allen Gönnern und Förderern und werden auch 2007 rund um die Uhr zum Wohle der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Feuerwehrojugend



Die Feuerwehrojugend des Yspertales hat ein sehr anstrengendes aber auch sehr abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr hinter sich.

21. Jänner 2006: Fertigungsabzeichen „Melder“ in Gottsdorf
2 Teilnehmer U12 und 11 Teilnehmer U15
13 neu erworbene Abzeichen
8. April 2006: Wissenstest in Mank
6 Teilnehmer in Silber und 7 Teilnehmer in Bronze
Alle Teilnehmer bestehen diese Prüfung.
22. April 2006: Flurreinigung entlang des Promenadenweges in Zusammenarbeit mit GR Pichler und dem Gemeindeverband für Umweltschutz
17. Juni 2006: Bezirksleistungsbewerb in Mank
1 Gruppe in Bronze und 1 Gruppe in Silber
6. bis 9. Juli: Landeslager und Landesbewerbe in Aspang am Wechsel
14 Jugendliche und 2 Jugendführer
1 Gruppe in Bronze (4. beste Grp. des Bezirkes)
1 Gruppe in Silber (7. beste Grp. des Bezirkes)
3 neu erworbene Abzeichen in Bronze
8 neu erworbene Abzeichen in Silber
30. September: Fertigungsabzeichen Wasserdienst am Puschacherteich
12 Teilnehmer 6 neu erworbene Abzeichen
Wertungsgruppe unter 27 Jahren: 1. und 3. Platz
Wertungsgruppe über 27 Jahren: 1. Platz
Von 12 zu vergebenden Pokalen bleiben 6 im Yspertal!!!
28. Oktober: Tischtennisbewerb im FF Haus Altenmarkt
11 Jugendliche und 6 Aktive

Mannschaftsstatistik:

Jahresbeginn:	17 Jugendliche
Überstellungen in den Aktivdienst:	4 Jugendliche
Austritte:	3 Jugendliche
Neuzugänge:	4 Jugendliche
Stand zu Jahresende:	14 Jugendliche (+ 4)
(die bereits in den Aktivdienst überstellten Jungfeuerwehrmänner bleiben bis zum 16. Geburtstag in der Feuerwehrojugend aktiv)	

Wir suchen engagierte Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahre! Bitte meldet euch bei uns, ihr werdet es nicht bereuen!

Die Feuerwehrojugend wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Bericht des Roten Kreuzes Yspertal 2006

Nun neigt sich auch das Jahr 2006 langsam seinem Ende zu, und wir, die Mitarbeiter des Roten Kreuzes Yspertal, möchten Ihnen einen kleinen Rückblick über unsere Tätigkeiten im Jahr 2006 geben.

- Oberste Priorität hatte auch dieses Jahr die Aus- und Weiterbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter um die professionelle Versorgung der Yspertaler Bevölkerung im Notfall gewährleisten zu können.
- Im Rahmen dieser Ausbildung wurde auch die reibungslose Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzkräfte (Freiwillige Feuerwehr, Notarzt) trainiert.
- Ein großer Dank gilt auch allen fleißigen Blutspendern, welche die Blutspendeaktion im Rot Kreuz Haus und in der HLUW auch heuer wieder selbstlos unterstützt haben. Herzlichen Dank
- Ein Höhepunkt im heurigen Jahr war die Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges. Dank ihrer großzügigen Spenden bei den Haussammlungen sind solche Anschaffungen leichter möglich.



- Die Haussammlung unserer Ortsstelle war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügigen Spenden!

Abschließend möchten wir, das Rote Kreuz Yspertal, noch einmal die Gelegenheit nutzen um uns auch bei den Angehörigen unserer Mitarbeiter, der Gemeindevertretung, den Freiwilligen Feuerwehren und den Gemeindeärzten zu bedanken, da sie gemeinsam mit uns die Idee der Mitmenschlichkeit tragen und fördern. Auch Ihnen, liebe Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen, gebührt ein ganz besonderer Dank für Ihre wohlthuende Unterstützung. Wir, die Mitarbeiter des Roten Kreuzes, wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein mit Gesundheit erfülltes neues Jahr.

RETTUNGSNOTRUF 144



Yspertal - Gymnastik

Die Sportunion Yspertal – Gymnastik ermöglicht, zu ihrem Wohlbefinden , Gesundheitssport im Yspertal zu betreiben.

Jeden Dienstag ist von 19 bis 20 Uhr die

Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule – Beckenboden ... (auch mit Sitzball) mit den ÜbungsleiterInnen:

Fichtinger Brigitte, Landstetter Helga und Kamleithner Ernst.

Von 20 bis 21 ist die Fitgymnastik,(Aerobic (auch mit Steppbrett), die von Huber Birgit, Andrea und Ernst Kamleithner geleitet wird.

Auch heuer wurden von den ÜbungsleiterInnen Fortbildungskurse besucht.

Dadurch kann auch den Mitgliedern ein vielfältiges Programm angeboten werden.

Vom Frühjahr bis Herbst treffen wir uns jeden Donnerstag um 18 Uhr 30 bei der Hauptschule zum gemeinsamen Nordic Walking mit den ÜbungsleiterInnen Gessl Christiana, und Ernst Kamleithner wobei wir auch das Yspertal kennenlernen.

In den Ferien, wenn keine Gymnastik ist wird auch am Dienstag gegangen.

In Pisching wird jeden Montag gewalkt.

Auskunft gibt ihnen Nordic Walking Instruktor Schlager Elfriede



Wenn auch sie etwas für ihre Lebensqualität etwas machen wollen, versuchen sie es mit der Gymnastik, der Sportunion Yspertal.

Auskunft gibt ihnen:

Ernst Kamleithner, Obmann

Tel: 07415 / 7312

Sektion – Schützen:

Zur Zeit ist wegen nicht Benützbarkeit des Schießstandes der Betrieb eingeschränkt. Nach einem neuen Standort wird gesucht.

Auskunft gibt ihnen:

Oberschützenmeister: Siegfried Huber 07415 / 6424

Sektion Tennis

Der Tennisverein Union Yspertal hatte dieses Jahr eine Mitgliederanzahl von 30 Mitgliedern.

Gespielt wurde vom 1.Mai bis 30.Oktober auf dem Sandplatz beim Hallenbad.

Angeboten wurde in der Ausschreibung für die Saison 06 (Aushang siehe Schaukasten Gemeindeamt) Tennis für Anfänger und Kinder.

Im Gemeindeanzeiger (Frühjahr) wird eine informelle Anzeige über (eventuellen Beitritt zum Verein sowie Aktivitäten für das Jahr 2007) ersichtlich sein.

Frohe Weihnachten und Prosit 2007 wünscht der Vorstand des Tennisvereines.

Sektion Volleyballverein Yspertal

Der Volleyballverein wurde vor 2 Jahren gegründet. Seither nahm die Mixed-Mannschaft (Damen und Herren gemischt) an zahlreichen Bewerben teil. Im vergangenen Frühjahr holte sie sich den NÖ Landesmeistertitel der Landjugend. Auch das Mixed-Volleyballturnier in Ybbs konnte die Mannschaft nun schon zum 2.Mal für sich entscheiden. Am 02.12.2006 erkämpften sich Mitglieder des Vereins sogar den Wiener Akademischen Meisterschaftstitel im Volleyball.

In diesem Jahr wurde auch zum ersten Mal das Yspertaler Oster-Mixedturnier vom Verein organisiert. Zahlreiche Zuschauer konnten mitfiebern, wie 6 Mannschaften um den Turniersieg kämpften.

Im kommenden Jahr startet der Verein mit einer Herrenmannschaft in die Bewerbe des NÖ Volleyballverbandes. Ende Jänner 07 steigt sie in die 2.Klasse ein. Zu den Heimspielen in der Yspertaler Sporthalle möchten wir sie recht herzlich einladen. Zusätzlich würden wir uns freuen, wenn Sie auch am 31.03.2007 beim 2. Yspertaler Oster-Mixedturnier dabei sind. Auch für „Nichtspieler“ gibt es vieles zu gewinnen.

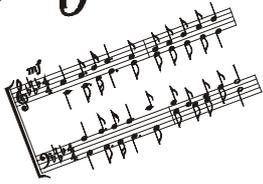
Stockschützenverein Yspertal

Für die Stockschützen ging heuer ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung, es wurden nämlich im September die Asphaltbahnen von der Fa. Malaschofsky fertiggestellt.

Dadurch konnte im Oktober der Spielbetrieb aufgenommen werden. Um den Stockschützen des ESV-Yspertal eine Teilnahme an Turnieren und Meisterschaften zu ermöglichen, trat der Verein dem Landesverband bei. Im Oktober konnte in Hollabrunn ein bereits errichtetes Blockbohlenhaus erworben werden, das unter Mithilfe von fleißigen Vereinsmitgliedern abgebaut und neben den Stockbahnen wieder aufgestellt wurde. Es soll dem Verein als Mannschaftsraum dienen.

Im Frühjahr des kommenden Jahres ist die Eröffnung der neuen Stockbahnen geplant. Ich möchte dazu schon jetzt alle einladen, diese Sportart, bei der Entspannung und Spaß im Mittelpunkt stehen, näher kennen zu lernen.

Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal



2006 war ein sehr arbeitsreiches aber auch ein erfolgreiches Jahr für die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal.

Der Verein umfasst derzeit 45 aktive Musiker, davon 23 weibliche, 22 männliche, 4 Marketenderinnen, 2 kooptierte Vorstandsmitglieder und ein Ehrenkapellmeister. Die aktiven Musiker erreichen ein Durchschnittsalter von 22,6 Jahren

In der Musikschule sind derzeit 25 Musiker(innen) auf Blasinstrumenten in Ausbildung.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze hat Alexander Krenn auf dem Tenorhorn und in Silber Monika Lindner auf der Querflöte abgelegt.

Die JTK hat heuer an 3 Bewerben teilgenommen und tolle Erfolge erzielt. Beim Kammermusikwettbewerb in der Aula haben 5 Gruppen teilgenommen. Erreicht wurden 3 ausgezeichnete Erfolge und 2 sehr gute Erfolge. Bei der Marschmusikbewertung in Erlauf sind wir in der Stufe E (höchster Schwierigkeitsgrad) angetreten und haben mit der Figur „Mühlrad“ einen sehr guten Erfolg erlangt. Bei der Konzertmusikbewertung in Mank erzielten wir in der Stufe A einen ausgezeichneten Erfolg.

Unser Jahresprogramm bestand heuer aus 35 Auftritten.

Wir spielten 8 mal für andere Vereine (Begräbnisse, Messen, Fröhschoppen), 6 Auftritte hatten wir für die Gemeinde (Partnertreffen in der Aula, 3 Platzkonzerte, Oldtimerrallye und der Spatenstich für das Haus der Musik und Umwelttechnikzentrum). Weiters hatten wir 11 kirchliche Feste zu umrahmen.

Wir hatten die Ehre den schönsten Tag von Brigitte und Martin Grossinger sowie Eva und Rupert Zeitlhofer mitzugestalten.

Dann haben wir noch einige eigene Veranstaltungen gespielt. Der Höhepunkt war natürlich unser traditionelles Josefikonzert am 18. März in der Aula. Erfreulicherweise hatten wir volles Haus und konnten sich über positive Rückmeldungen freuen.

Zu Fronleichnam starteten wir wieder unsere Fahrt von Haus zu Haus um den Brauchtum des Tagrebellspielens nicht zu vergessen. Seit einigen Jahren ist die Cäcilienmesse Ende November zu fixem Bestandteil unseres Jahresprogramms geworden. Heuer hielten wir die Messe in der Pfarrkirche in Ysper.

Zum ersten Mal organisierten wir heuer eine Kinderdisco am Faschingdienstag nachmittag in der Aula. Wir durften uns über viele verkleidete Gäste freuen und es wurde ausgiebig getanzt und gefeiert. Auch im nächsten Jahr wollen wir dieses Fest wieder veranstalten.



Ein sehr großer Erfolg war die 1. Oberkrainer Musikantenparade am 25. Oktober in der Aula.

Fünf Musikgruppen – Schwöbing Express, Europa Express, Waidhofner Buam, NÖ 6tett und Lechnerbuam – spielten unentgeltlich für uns.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird zur Gänze für das neue Musikerheim verwendet.

Wir danken allen Mitwirkenden, Sponsoren und Helfern die uns unterstützt haben.

Die Jugend- und Trachtenkapelle möchte sich auf diesem Wege bei der Gemeindevertretung, sowie beim Herrn Pfarrer und den Pfarrgemeinderäten, den Vereinsobmännern/frauen und der gesamten Bevölkerung des Yspertales für die Unterstützung bedanken.

Die Musikerinnen und Musiker der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal wünschen allen Gemeindebürger(innen) ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2007.

Obmann
Thomas Wurzer

Kapellmeister
Dir. Martin Fußthaler



SPORTVEREIN YSPERTAL

www.sv.yspताल.at



Geschätzte Yspertalerinnen und Yspertaler, liebe Sportfreunde!

Wir erlauben uns, Ihnen im Folgenden einen kurzen Bericht über die Aktivitäten der einzelnen Sektionen des SVY im abgelaufenen Jahr zu geben:

Die Kampfmannschaft erreichte in der Saison 2005/2006 den 3. Platz.

Die **U23 Mannschaft** schaffte vor Waldhausen sogar den **MEISTERTITEL** –
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

In der vor kurzem abgeschlossenen Herbstsaison belegte der SVY den 6. Platz. Die Reserve-Mannschaft schlug sich besser und wurde vor Raxendorf **HERBSTMEISTER!**

Betreut wird die Mannschaft von Michael Scheibenpflug!

Auch 4 Nachwuchsteams zählen zum „Stamm“ des SVY, diese werden zum Teil in Spielgemeinschaften mit Nöchling und St. Oswald geführt!

Hervorgehoben sei immer wieder die unentgeltliche Leistung und Arbeit der Nachwuchsbetreuer (Dir. Johannes Schauer, Kurt Einfalt, Johann Weber, Andreas Kamleithner, Rupert Dangl, Wolfgang Schauer, Hans-Peter Schaumüller und Johannes Haselböck)

Herzlichen Dank für diesen vorbildlichen Einsatz!!

Ganz besonders bedanken wir uns bei **OSR Dir. Johannes Schauer** für die jahrelange Nachwuchsarbeit. Im Sommer dieses Jahres hat sich Dir. J. Schauer in die (verdiente) „Fußballer-Pension“ verabschiedet! Wir sagen nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünschen Dir. Johannes Schauer beruflich und privat weiterhin alles Gute!

Bei den Ende Juni abgehaltenen Ortsmeisterschaften konnte von insgesamt 5 teilnehmenden Mannschaften das Team von **Pisching/Hofedl** knapp die „Ortsmeisterkrone“ erringen.

Der Sportplatz konnte dank der Unterstützung der Marktgemeinde Yspertal saniert werden!

❖ Durch die hervorragende Schneelage konnte die Sektion Schi/Schilift 3 Rennen durchführen: RTL, Slalom sowie auch einen Super-G. Für den kommenden Winter sind natürlich ebenfalls wieder Schirennen vorgesehen! Gut besucht war auch die „Eis-Disco“!

❖ Der traditionelle Wandertag im August wurde heuer bereits zum **34. Mal** abgehalten. Auf Grund des sehr schlechten Wetters waren diesmal doch weniger Wanderer als sonst auf den schönen Wanderstrecken im Bereich Kapelleramt unterwegs.

➤ **Samstag, 17. Februar 2007 – Sportlerschnas** in der AULA der HLA/HS

Der Sportverein Yspertal bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Unterstützern; bei allen Funktionären, Mitgliedern und freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit, wünscht allen ein FROHES WEIHNACHTSFEST, beste Gesundheit und ein sportlich erfolgreiches Jahr 2006!



GesundheitsNÖForum Niederösterreich

Das Gesundheitsforum der Marktgemeinde Yspertal hat im Jahr 2006 viele Veranstaltungen durchgeführt.

BABYSCHWIMMEN und KLEINKINDERSCHWIMMEN im Erlebnisbad Yspertal im Frühjahr und Herbst 2006.

Die SPIELEGRUPPE, welche im Frühjahr und im Herbst jeweils an 10 Donnerstagen und Freitagen stattfindet wird von den jungen Familien bestens angenommen.

Die Spielgruppenleiterin Frau Michaela Hahn versteht es bestens mit den Kindern und Eltern Spiele und Lieder einzustudieren, aber auch Bastelarbeiten herzustellen, die die Kreativität und Feinmotorik der Kinder fördern.



Die VORTRAGSREIHE „Heile dich selbst“ mit Dipl. Homöopath Dr. Gernot Vielkind war gut besucht. Zu den angeführten Themen konnten die Besucher wichtige Informationen erhalten.

- Naturheilkunde und Homöopathie, was ist das, wie wirkt es – Grundlagen zu Verständnis
- Wie heilt man chronische Krankheiten? Allergien, Asthma, Ekzeme – Impfungen
- Heilung von Depressionen – Krankheit als Weg. Den Sinn

des Lebens finden – wie hilft mir und was sagt mir die Krankheit?

Im März gab es ein Kombi-Angebot mit WASSERGYMNASTIK und Badeintritt.

Ebenso wurde ein Tai Chi – Kurs abgehalten. Tai Chi stimuliert durch sanfte Bewegungen den Fluss der Lebensenergie und fördert dadurch Gesundheit und Wohlbefinden.

Vorbereitend für das Jahr 2007 hielt Prof. Tuppinger zum Thema „Die Kraft des positiven Denkens - ein Weg zu Gesundheit und Erfolg“ einen Informationsvortrag, die Kursreihe dazu startet im Jänner.

Veranstaltungen für das Jahr 2007:

- Kursreise mit Prof. Tuppinger, ab 10. Jänner 2007, insgesamt 6 Abende für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung dazu am Gemeindeamt möglich
- Spielegruppe im Frühjahr und Herbst
- Baby- und Kleinkinderschwimmen
- Gesundheitstag am 04. März 2007
- Vortrag zum Thema „Herz“ am 29. März 2007
- Herzwanderung am 27. April 2007, ab 14.00 Uhr

Über Näheres zu diesen Veranstaltungen werden Sie noch rechtzeitig informiert.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen – ein gesundes Jahr 2007 wünscht Ihnen das Gesundheitsforum Yspertal mit ihrer Arbeitskreisleiterin GGR Veronika Schroll

Selbstschutz ein Weg zur Sicherheit

Polizisten und Kriminalbeamte im Kampf gegen Verbrechen und Terror. Feuerwehrmänner im Einsatz gegen Brände und giftige Chemikalien. Soldaten im Katastrophenschutz. Bergretter, die in Lawinen nach Überlebenden graben. Ärzte und Sanitäter, die im Wettlauf gegen den Tod um Verletzte kämpfen. Täglich stellen zehntausende hauptberufliche und freiwillige Vollprofis ihr Können und oft auch ihr Leben in den Dienst der Sicherheit. Sie machen damit Österreich zu dem, was es ist: zum wohl sichersten Land Europas. So unschätzbar der Einsatz von zigtausenden Beamten, der professionellen Helfer aller anderen Sicherheits- und Freiwilligen Organisationsstationen auch ist, so sehr muss uns aber, insbesondere auch im Licht der internationalen Ereignisse, bewusst sein, dass Sicherheit und Hilfe eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, deren Bewältigung nur im Zusammenspiel der Kräfte zwischen den Behörden, den Einsatzorganisationen und dem selbstschutzbereiten Bürger möglich ist.

Selbstschutz - wozu?

Es muss nicht ausgerechnet der finale Terroranschlag sein wie in New York oder ein atomarer Störfall in einem der grenznahen Reaktoren - Lawinen wie jene in Galtür, die verheerenden Hochwasser im niederösterreichischen Voralpengebiet, die Feuerhölle im Tauerntunnel oder die für 150 Menschen zur Todesfalle gewordene Standseilbahn in Kaprun - um uns zu lehren, dass wir immer wieder von allen möglichen Gefahren bedroht sein können.

Unwissenheit verursacht Panik

Das Verdrängen möglicher Risiken und Unwissenheit über das richtige Verhalten in Notsituationen verursachen Panik und Panik wiederum erschwert oft effektive Hilfe, ja kann sie sogar unmöglich machen. Daher



ist die Information der Mitmenschen wichtig „nur wer die Gefahr kennt, kann ihr entsprechend begegnen und mit sinnvollen Maßnahmen beitragen, mögliche Schäden und Gefahren zu vermeiden oder zumindest zu verringern“.

Selbstschutz - deshalb!

Es geht um den oft überlebenswichtigen Zeitraum zwischen dem Eintritt eines Ereignisses und dem Einsatz professioneller Hilfe. Gleich ob Erdbeben, Feuer, Strahlenwolken, Chemieunfälle oder Hochwasser - es gibt immer Möglichkeiten des Selbstschutzes, und die sollte jeder Bürger kennen. Diese Möglichkeiten den Mitmenschen darzulegen, ist eine der Aufgaben des NÖ Zivilschutzverbandes. Dafür stehen Broschüren, Ratgeber, Info-Folder, unsere Zeitschrift „Sicher ist Sicher“, und andere Druckwerke zur Verfügung. Einsätze mit INFO-Ständen oder Ausstellungen und unsere umfangreiche Homepage (www.noezsv.at) ergänzen unsere Informationstätigkeit.

Ein Dach der Sicherheit

Sicherheit ist für die Mehrheit der Österreicher das höchste Gut. Der Staat trägt diesem Bedürfnis Rechnung und hat gemeinsam mit den Rettungs- und Einsatzorganisationen ein international vorbildliches Sys-

tem des Zivil- und Katastrophenschutzes aufgebaut.

Umfassende Sicherheit braucht aber auch der informierte Bürger, der sich im Notfall bis zum Eintreffen der Profihelfer selbst schützen kann, und diesen Selbstschutz kann man lernen. Um dies der Bevölkerung zu erleichtern, betreiben zur Zeit rund 225 Gemeinden in Niederösterreich die Bürgerserviceeinrichtung „Sicherheits-Informations-Zentrum“. Von diesem Zentrum sollen alle Aktivitäten ausgehen, die zu einer Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung in den Bereichen des Zivil- und Katastrophenschutzes beitragen.

Unter einem bundesweit einheitlichem Logo und begleitet von einer professionellen Homepage (www.siz.cc) sollen diese Sicherheits-Informations-Zentren Österreichs herausragende Stellung in der europäischen Sicherheitsrangliste auch in Zukunft absichern. Der Österreichische Zivilschutzverband mit seinen 9 Landesverbänden steht den Gemeinden vor allem bei der Gründung und Eröffnung hilfreich zur Seite. Auch die anschließende Betreuung dieser Zentren wurde dem Zivilschutzverband vom BMI übertragen.

Diese Information ist eine Aktion des NÖ. Zivilschutzverbandes. Für Fragen erreichen Sie uns unter 02272/61820.

BÜCHER MACHEN FREUDE!

Wenn Sie ein Weihnachtsgeschenk suchen, können sie die nachfolgend angeführten Bücher bei der Marktgemeinde Yspertal erwerben.

Das Buch „1000 Jahre Nochilinga“ € 28,--

Die Geschichte der Region Nochilinga. Sie umfasst die Gemeinden Dorfstetten, Nöchling, St. Oswald und Yspertal

Bezirkskunde des Bezirkes Melk

Teil I € 29,--

Teil II € 29,--

Teil III - sehr schöner Farbbildband € 29,--

Die Flora des Bezirkes Melk € 21,--

Gärten und Parks im Bezirk Melk € 22,--

NÖ Familien und Hausgeschichteforschung € 21,--
(am Beispiel des Mostviertels)

Briefe von der Front (Karl Schmid) € 19,--

Klein-Kunst im Bezirk Melk € 29,--

50 Jahre Pioniere in Melk 1956-2006 € 22,--

Vergessene Schicksale (RR Anton Bayr) € 17,--

Klammern und Schluchten in NÖ € 4,--

Waldviertelbuch (Manfred Greisinger) € 29,--

Heiteres & Besinnliches aus dem Yspertal € 7,--

Videokassette „Das Yspertal“ € 10,--

Geschenkgutscheine für das Erlebnisbad Yspertal

Alle angeführten Bücher und Geschenkgutscheine für den Hallenbadbesuch sind beim Gemeindeamt erhältlich.

Aktuelle Bücher über das Waldviertel

erhalten sie beim Tourismusverband Ysper- Weintal

Hauptstraße 9, 3683 Yspertal

Tel. 07415 / 6767 25

email: info.yw@wvnet.at

Die Wohlfühl-Oase im Yspertal

Das Badparadies Yspertal ist ein kleines aber feines Erlebnisbad für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren.

Bei dem vielfältigen Angebot wie Wassertemperatur: 32°C, Lufttemperatur: 34°C, Whirlecke, Massagedüsen im Wellnessbecken, Dampfbad und Römische Wärmekammer, ... findet jeder Badegast den idealen Ausgleich.

Auf der Erlebnisrutsche, auf der Liegewiese und im Kinderbecken erleben Kinder, Jugendliche und so manche Junggebliebene Spaß und Vergnügen.



Eine Saunananlage mit Finnischer Sauna, Kräutersauna, Dampfbad, Innenhof, Tauchbecken (innen u. außen) ergänzen das vielfältige Angebot des Badparadieses Yspertal.

Die großen Ruheräume mit spezieller Entspannungsmusik regen den Geist an und der Körper kann sich bestens erholen.

Erholung und Freizeitvergnügen für die ganze Familie.

Aktuelle Angebote:

- Unterwassergymnastik für Bade- und Saunagäste mit Frau Birgit Huber jeden Do von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr
- Massagen
Mittwoch bis Samstag von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 07415/74 73
- Baby-/Kleinkinderschwimmen und Schwimmkurse für Erwachsene
- Kurzzeitkarte für 1,50 Std.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	14:00 Uhr – 23:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00 Uhr – 23:00 Uhr
Weihnachtsferien	täglich von 10:00 Uhr – 23:00 Uhr



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2007.



Die Gemeinden Yspertal und St. Oswald bietet Ihren Gemeindegänger/Innen einen Gutschein für einen

Gratiseintritt für Sie oder Ihrer Familie

für das Erlebnisbad Yspertal, 3683 Yspertal, Badgasse 3, 07415/7473

Name: Anschrift:

VERANSTALTUNGSKALENDER

31.12.2006	Silvesterwanderung auf den Peilstein
06.01.2007	Ball der FF Ysper, Gasthaus Schauer, 20.00 Uhr
20.01.2007	ÖKB Ball in Altenmarkt, Gasthaus Haider, 20.00 Uhr
27.01.2007	Faschingsfest der Volksschule Yspertal, 14.00 Uhr
02.02.2007	Bunter Abend der Frauenbewegung Yspertal
15.02.2007	Tag der offenen Tür in der HLUW Yspertal
16.02.2007	Tag der offenen Tür in der HLUW Yspertal
17.02.2007	Tag der offenen Tür in der HLUW Yspertal
17.02.2007	Sportlergschnas der SV Yspertal
20.02.2007	Kinderdisco der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal – AULA
04.03.2007	Gesundheitstag in der AULA
14.03.2007	Plaudern und Speisen in der AULA
17.03.2007	Josefikoncert der Jugend- und Trachtenkapelle in der AULA
29.03.2007	Gesundheitsforum – Vortrag zum Thema Herz
14.04.2007	Schülerkonzert der HLUW in der AULA
22.04.2007	Kirtag in Altenmarkt
27.04.2007	Gesundheitsforum – Herzwanderung, 14.00 Uhr
29.04.2007	Kirtag in Pisching
20.05.2007	50 Jahre ÖKB Yspertal mit Hauptbezirkstreffen in Ysper
27.05.2007	Kirtag in Pisching
30.05.2007	Kindersicherheitsolympiade
24.06.2007	Kirtag in Ysper

Abfuhrterminkalender

Bei Zufahrtsbehinderungen zB Baustellen: bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stelle
Behälterbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens 5 Uhr früh am Tag der Abfuhr!



Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Straße 2 · A-3240 Mank
Tel. 02755/2652-31 · Fax 02755/2086
E-mail: gemeindeverband@gvumelk.at
www.abfallverband.at/melk

Yspertal 2007

Datum	Beim Haus				Bei der Sammelstelle		Sonstiges		
	Bio	Restmüll	Papier	„Gelbe Tonne“	Glas	Metall	Alttextilien	Sperrmüll	Problemstoffe
Mi.03.01						Metall			
Fr.05.01			Papier						
Fr.12.01	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.19.01		Restmüll			Glas				
Fr.26.01	BIO								
Fr.02.02						Metall			
Fr.09.02	BIO								
Fr.16.02		Restmüll	Papier						
Fr.23.02	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.02.03					Glas	Metall			
Fr.09.03	BIO								
Do.15.03	!!! ANMELDESCHLUSS für Grünschnittsorgung !!!								
Fr.16.03		Restmüll							
Fr.23.03	BIO								
Fr.30.03			Papier			Metall			
Fr.06.04	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.13.04		Restmüll			Glas				
Fr.20.04	BIO								
Fr.27.04						Metall			
Fr.04.05	BIO								
Di.08.05							Fix		
Fr.11.05		Restmüll	Papier				aufgestellter	Sperrmüll	Jeden
Fr.18.05	BIO			Gelbe Tonne					ERSTEN
Fr.25.05					Glas	Metall			FREITAG
Fr.01.06	BIO						Sammel-		im
Fr.08.06		Restmüll					behälter		Monat
Fr.15.06	BIO						in		von
Fr.22.06			Papier			Metall	Ysper		17.00 Uhr
Fr.29.06	BIO			Gelbe Tonne			am		bis
Fr.06.07		Restmüll			Glas				18.00 Uhr
Fr.13.07	BIO								
Fr.20.07						Metall			
Fr.27.07	BIO						Parkplatz		
Fr.03.08		Restmüll	Papier						bei
Fr.10.08	BIO			Gelbe Tonne			beim		der
Fr.17.08						Metall	FF-Depot		Kläranlage
Mo.20.08					Glas				
Fr.24.08	BIO								
Fr.31.08		Restmüll							
Fr.07.09	BIO								
Fr.14.09			Papier			Metall			
Sa.15.09	!!! ANMELDESCHLUSS für Grünschnittsorgung !!!								
Fr.21.09	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.28.09		Restmüll			Glas				
Fr.05.10	BIO								
Fr.12.10						Metall			
Fr.19.10	BIO								
Do.25.10		Restmüll	Papier						
Fr.02.11	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.09.11					Glas	Metall			
Fr.16.11	BIO								
Fr.23.11		Restmüll							
Fr.30.11	BIO								
Fr.07.12			Papier			Metall			
Fr.14.12	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.21.12		Restmüll			Glas				
Fr.28.12	BIO								